

Bauernmarkt ist nicht vom Volk und somit aus dem Volk zu trennen. Wenn es gelingt...

Diese Entscheidung hat die Tendenz, immer mehr auf den Hintergrund der allgemeinen Wirtschaftslage...

Eine Herausforderung

Der „Politische Beobachter“ nimmt auf die Hilfe unter der Ueberführung keine Herausforderung...

„Es darf erwartet werden, daß die Reichsrichtigen sich nicht der Einseitigkeit erweiden werden...

Die „Germania“ steht auch in dem Girondebrief ein Angebot dar, das die Entsendung in Österreich...

Schutz den Gefunden!

Die Aufgaben, die den Krankenfassen auf bevölkerungspolitischen und zentralistischen Gebiet gestellt sind...

Die Aufgaben, die den Krankenfassen auf bevölkerungspolitischen und zentralistischen Gebiet gestellt sind...

Die Aufgaben, die den Krankenfassen auf bevölkerungspolitischen und zentralistischen Gebiet gestellt sind...

Die Aufgaben, die den Krankenfassen auf bevölkerungspolitischen und zentralistischen Gebiet gestellt sind...

Runen und Bauernmarken

„Runologie“ — ein noch immer unklarer Forschungsgegenstand

Die neue Zeit hat in breiten Volksschichten das Interesse für die altertümliche Kulturwelt wieder geweckt...

Was vermittelt uns die Grabsteine mancher alter germanischer Stämme und Gebirgs- und Bergbewohner eines Volkes...

Warum sei gelang, daß die „Runologie“ heute noch ein so dunkel und rätselhaftes Gebiet ist...

Über gerade das Geheimnis, das die Runen umschließt, ist es, was in ihren Bann gefügt...

Der Dank an die Amtswalter

Ein Aufruf Dr. Robert Leys

wth. München, 28. Dezember.

Der Stabelliezer der obersten Leitung der P.D., Dr. Robert Ley, erklärt, wie die Reichspropaganda...

„Politische Leiter! Amtswalter! Ein Jahr des Sieges liegt hinter uns. Alois Hitler hat die Macht. Das Jahr 1933 bedeutet den Beginn einer Weltumwälzung.“

Ihr politischen Leiter der P.D.P. und ihr Amtswalter der gleichgeschalteten Verbände haben durch Eure Exekutivkraft...

„Ihr politischen Leiter der P.D.P. und ihr Amtswalter der gleichgeschalteten Verbände haben durch Eure Exekutivkraft...“

„Ihr politischen Leiter der P.D.P. und ihr Amtswalter der gleichgeschalteten Verbände haben durch Eure Exekutivkraft...“

„Ihr politischen Leiter der P.D.P. und ihr Amtswalter der gleichgeschalteten Verbände haben durch Eure Exekutivkraft...“

„Ihr politischen Leiter der P.D.P. und ihr Amtswalter der gleichgeschalteten Verbände haben durch Eure Exekutivkraft...“

„Ihr politischen Leiter der P.D.P. und ihr Amtswalter der gleichgeschalteten Verbände haben durch Eure Exekutivkraft...“

„Ihr politischen Leiter der P.D.P. und ihr Amtswalter der gleichgeschalteten Verbände haben durch Eure Exekutivkraft...“

„Ihr politischen Leiter der P.D.P. und ihr Amtswalter der gleichgeschalteten Verbände haben durch Eure Exekutivkraft...“

„Ihr politischen Leiter der P.D.P. und ihr Amtswalter der gleichgeschalteten Verbände haben durch Eure Exekutivkraft...“

„Ihr politischen Leiter der P.D.P. und ihr Amtswalter der gleichgeschalteten Verbände haben durch Eure Exekutivkraft...“

„Ihr politischen Leiter der P.D.P. und ihr Amtswalter der gleichgeschalteten Verbände haben durch Eure Exekutivkraft...“

„Ihr politischen Leiter der P.D.P. und ihr Amtswalter der gleichgeschalteten Verbände haben durch Eure Exekutivkraft...“

„Ihr politischen Leiter der P.D.P. und ihr Amtswalter der gleichgeschalteten Verbände haben durch Eure Exekutivkraft...“

„Ihr politischen Leiter der P.D.P. und ihr Amtswalter der gleichgeschalteten Verbände haben durch Eure Exekutivkraft...“

„Ihr politischen Leiter der P.D.P. und ihr Amtswalter der gleichgeschalteten Verbände haben durch Eure Exekutivkraft...“

Bierpolitik. Ueber die Verhandlungen mit Deutschland erklärt Herriot, daß sie ihn nicht auf einen glänzenden Erfolg führen...

Wenn ich wüßten sollte, wann jenseit der Reichsleiter der Art Streikmann wäre...

„Politische Leiter“ Eine Anordnung der obersten Leitung der P.D. befehligt, daß die Leiter der politischen Organisation...

„Politische Leiter“ Eine Anordnung der obersten Leitung der P.D. befehligt, daß die Leiter der politischen Organisation...

„Politische Leiter“ Eine Anordnung der obersten Leitung der P.D. befehligt, daß die Leiter der politischen Organisation...

„Politische Leiter“ Eine Anordnung der obersten Leitung der P.D. befehligt, daß die Leiter der politischen Organisation...

„Politische Leiter“ Eine Anordnung der obersten Leitung der P.D. befehligt, daß die Leiter der politischen Organisation...

„Politische Leiter“ Eine Anordnung der obersten Leitung der P.D. befehligt, daß die Leiter der politischen Organisation...

„Politische Leiter“ Eine Anordnung der obersten Leitung der P.D. befehligt, daß die Leiter der politischen Organisation...

„Politische Leiter“ Eine Anordnung der obersten Leitung der P.D. befehligt, daß die Leiter der politischen Organisation...

„Politische Leiter“ Eine Anordnung der obersten Leitung der P.D. befehligt, daß die Leiter der politischen Organisation...

„Politische Leiter“ Eine Anordnung der obersten Leitung der P.D. befehligt, daß die Leiter der politischen Organisation...

„Politische Leiter“ Eine Anordnung der obersten Leitung der P.D. befehligt, daß die Leiter der politischen Organisation...

„Politische Leiter“ Eine Anordnung der obersten Leitung der P.D. befehligt, daß die Leiter der politischen Organisation...

„Politische Leiter“ Eine Anordnung der obersten Leitung der P.D. befehligt, daß die Leiter der politischen Organisation...

„Politische Leiter“ Eine Anordnung der obersten Leitung der P.D. befehligt, daß die Leiter der politischen Organisation...

Wechsel in der Heeresleitung

Rücktritt des Generals v. Hammerstein-Equord

tu. Berlin, 28. Dezember.

Der Chef der Heeresleitung, General der Infanterie Erich v. Hammerstein-Equord, hat sich in vollem Einvernehmen mit dem Reichserbsen...

General v. Hammerstein-Equord, der Chef der Heeresleitung, der am 1. Februar aus seinem Amte scheidet...

General v. Hammerstein-Equord, der Chef der Heeresleitung, der am 1. Februar aus seinem Amte scheidet...

General v. Hammerstein-Equord, der Chef der Heeresleitung, der am 1. Februar aus seinem Amte scheidet...

General v. Hammerstein-Equord, der Chef der Heeresleitung, der am 1. Februar aus seinem Amte scheidet...

General v. Hammerstein-Equord, der Chef der Heeresleitung, der am 1. Februar aus seinem Amte scheidet...

General v. Hammerstein-Equord, der Chef der Heeresleitung, der am 1. Februar aus seinem Amte scheidet...

General v. Hammerstein-Equord, der Chef der Heeresleitung, der am 1. Februar aus seinem Amte scheidet...

General v. Hammerstein-Equord, der Chef der Heeresleitung, der am 1. Februar aus seinem Amte scheidet...

General v. Hammerstein-Equord, der Chef der Heeresleitung, der am 1. Februar aus seinem Amte scheidet...

General v. Hammerstein-Equord, der Chef der Heeresleitung, der am 1. Februar aus seinem Amte scheidet...

General v. Hammerstein-Equord, der Chef der Heeresleitung, der am 1. Februar aus seinem Amte scheidet...

General v. Hammerstein-Equord, der Chef der Heeresleitung, der am 1. Februar aus seinem Amte scheidet...

General v. Hammerstein-Equord, der Chef der Heeresleitung, der am 1. Februar aus seinem Amte scheidet...

Französisches Bündnisangebot an Moskau?

tu. Moskau, 28. Dezember.

„Aus Moskau kommende Meldungen, wonach die französische Regierung dem russischen Botschafter in Paris ein Bündnisangebot gemacht hätte...

„Aus Moskau kommende Meldungen, wonach die französische Regierung dem russischen Botschafter in Paris ein Bündnisangebot gemacht hätte...“

„Aus Moskau kommende Meldungen, wonach die französische Regierung dem russischen Botschafter in Paris ein Bündnisangebot gemacht hätte...“

„Aus Moskau kommende Meldungen, wonach die französische Regierung dem russischen Botschafter in Paris ein Bündnisangebot gemacht hätte...“

„Aus Moskau kommende Meldungen, wonach die französische Regierung dem russischen Botschafter in Paris ein Bündnisangebot gemacht hätte...“

„Aus Moskau kommende Meldungen, wonach die französische Regierung dem russischen Botschafter in Paris ein Bündnisangebot gemacht hätte...“

„Aus Moskau kommende Meldungen, wonach die französische Regierung dem russischen Botschafter in Paris ein Bündnisangebot gemacht hätte...“

„Aus Moskau kommende Meldungen, wonach die französische Regierung dem russischen Botschafter in Paris ein Bündnisangebot gemacht hätte...“

„Aus Moskau kommende Meldungen, wonach die französische Regierung dem russischen Botschafter in Paris ein Bündnisangebot gemacht hätte...“

„Aus Moskau kommende Meldungen, wonach die französische Regierung dem russischen Botschafter in Paris ein Bündnisangebot gemacht hätte...“

„Aus Moskau kommende Meldungen, wonach die französische Regierung dem russischen Botschafter in Paris ein Bündnisangebot gemacht hätte...“

„Aus Moskau kommende Meldungen, wonach die französische Regierung dem russischen Botschafter in Paris ein Bündnisangebot gemacht hätte...“

„Aus Moskau kommende Meldungen, wonach die französische Regierung dem russischen Botschafter in Paris ein Bündnisangebot gemacht hätte...“

„Aus Moskau kommende Meldungen, wonach die französische Regierung dem russischen Botschafter in Paris ein Bündnisangebot gemacht hätte...“

Gnadengesuch für Lubbe

Der niederländische Gesandte bittet um Strafmäßigung

Im Auftrag seiner Regierung hat, wie gefolgt bereits in einer Teilklausel berichtet, der niederländische Gesandte...

Im Auftrag seiner Regierung hat, wie gefolgt bereits in einer Teilklausel berichtet, der niederländische Gesandte...

Im Auftrag seiner Regierung hat, wie gefolgt bereits in einer Teilklausel berichtet, der niederländische Gesandte...

Im Auftrag seiner Regierung hat, wie gefolgt bereits in einer Teilklausel berichtet, der niederländische Gesandte...

Im Auftrag seiner Regierung hat, wie gefolgt bereits in einer Teilklausel berichtet, der niederländische Gesandte...

Im Auftrag seiner Regierung hat, wie gefolgt bereits in einer Teilklausel berichtet, der niederländische Gesandte...

Im Auftrag seiner Regierung hat, wie gefolgt bereits in einer Teilklausel berichtet, der niederländische Gesandte...

Im Auftrag seiner Regierung hat, wie gefolgt bereits in einer Teilklausel berichtet, der niederländische Gesandte...

Im Auftrag seiner Regierung hat, wie gefolgt bereits in einer Teilklausel berichtet, der niederländische Gesandte...

Im Auftrag seiner Regierung hat, wie gefolgt bereits in einer Teilklausel berichtet, der niederländische Gesandte...

Im Auftrag seiner Regierung hat, wie gefolgt bereits in einer Teilklausel berichtet, der niederländische Gesandte...

Nationalsozialismus der Tat

ent. München, 28. Dezember.

„Weinbegleitet haben die Angehörigen der NSDAP, München, am Weihnachtsabend 1933...“

„Weinbegleitet haben die Angehörigen der NSDAP, München, am Weihnachtsabend 1933...“

„Weinbegleitet haben die Angehörigen der NSDAP, München, am Weihnachtsabend 1933...“

„Weinbegleitet haben die Angehörigen der NSDAP, München, am Weihnachtsabend 1933...“

„Weinbegleitet haben die Angehörigen der NSDAP, München, am Weihnachtsabend 1933...“

„Weinbegleitet haben die Angehörigen der NSDAP, München, am Weihnachtsabend 1933...“

„Weinbegleitet haben die Angehörigen der NSDAP, München, am Weihnachtsabend 1933...“

„Weinbegleitet haben die Angehörigen der NSDAP, München, am Weihnachtsabend 1933...“

„Weinbegleitet haben die Angehörigen der NSDAP, München, am Weihnachtsabend 1933...“

„Weinbegleitet haben die Angehörigen der NSDAP, München, am Weihnachtsabend 1933...“

Herriot über Deutschland

Erdringung unserer Korrespondenzen

ok. Paris, 28. Dezember.

„Der ehemalige Ministerpräsident Herriot veröffentlicht in der „Revue Economique et Financière“ eine außenpolitische Rundschau über das Jahr 1933...“

„Der ehemalige Ministerpräsident Herriot veröffentlicht in der „Revue Economique et Financière“ eine außenpolitische Rundschau über das Jahr 1933...“

„Der ehemalige Ministerpräsident Herriot veröffentlicht in der „Revue Economique et Financière“ eine außenpolitische Rundschau über das Jahr 1933...“

„Der ehemalige Ministerpräsident Herriot veröffentlicht in der „Revue Economique et Financière“ eine außenpolitische Rundschau über das Jahr 1933...“

„Der ehemalige Ministerpräsident Herriot veröffentlicht in der „Revue Economique et Financière“ eine außenpolitische Rundschau über das Jahr 1933...“

„Der ehemalige Ministerpräsident Herriot veröffentlicht in der „Revue Economique et Financière“ eine außenpolitische Rundschau über das Jahr 1933...“

Die Kämpfe in Fujien

tu. Schanghai, 28. Dezember.

„Wie die Telegramm-Agentur Schanghai Meldung aus Fujian meldet, haben im Laufe des Jahres 1933...“

„Wie die Telegramm-Agentur Schanghai Meldung aus Fujian meldet, haben im Laufe des Jahres 1933...“

„Wie die Telegramm-Agentur Schanghai Meldung aus Fujian meldet, haben im Laufe des Jahres 1933...“

„Wie die Telegramm-Agentur Schanghai Meldung aus Fujian meldet, haben im Laufe des Jahres 1933...“

„Wie die Telegramm-Agentur Schanghai Meldung aus Fujian meldet, haben im Laufe des Jahres 1933...“

„Wie die Telegramm-Agentur Schanghai Meldung aus Fujian meldet, haben im Laufe des Jahres 1933...“

„Wie die Telegramm-Agentur Schanghai Meldung aus Fujian meldet, haben im Laufe des Jahres 1933...“

„Wie die Telegramm-Agentur Schanghai Meldung aus Fujian meldet, haben im Laufe des Jahres 1933...“

„Wie die Telegramm-Agentur Schanghai Meldung aus Fujian meldet, haben im Laufe des Jahres 1933...“

„Die vielen Runenabarten haben dann dazu beigetragen, ihre Erklärung zu erleichtern.“

„Die vielen Runenabarten haben dann dazu beigetragen, ihre Erklärung zu erleichtern.“

„Die vielen Runenabarten haben dann dazu beigetragen, ihre Erklärung zu erleichtern.“

„Die vielen Runenabarten haben dann dazu beigetragen, ihre Erklärung zu erleichtern.“

„Die vielen Runenabarten haben dann dazu beigetragen, ihre Erklärung zu erleichtern.“

„Die vielen Runenabarten haben dann dazu beigetragen, ihre Erklärung zu erleichtern.“

„Die vielen Runenabarten haben dann dazu beigetragen, ihre Erklärung zu erleichtern.“

„Die vielen Runenabarten haben dann dazu beigetragen, ihre Erklärung zu erleichtern.“

„Die vielen Runenabarten haben dann dazu beigetragen, ihre Erklärung zu erleichtern.“

„Der Übertritt des Reiches für Professor Dr. Pfeiffer, der Reichspräsident hat dem Altertumswissenschaftler Professor Dr. Wilhelm Dörpfeld, der zur Zeit an der Universität in Gießen lehrt, anlässlich seines 70. Geburtstages ein Ehrenbürgerrecht verliehen.“

„Der Übertritt des Reiches für Professor Dr. Pfeiffer, der Reichspräsident hat dem Altertumswissenschaftler Professor Dr. Wilhelm Dörpfeld, der zur Zeit an der Universität in Gießen lehrt, anlässlich seines 70. Geburtstages ein Ehrenbürgerrecht verliehen.“

„Der Übertritt des Reiches für Professor Dr. Pfeiffer, der Reichspräsident hat dem Altertumswissenschaftler Professor Dr. Wilhelm Dörpfeld, der zur Zeit an der Universität in Gießen lehrt, anlässlich seines 70. Geburtstages ein Ehrenbürgerrecht verliehen.“

„Der Übertritt des Reiches für Professor Dr. Pfeiffer, der Reichspräsident hat dem Altertumswissenschaftler Professor Dr. Wilhelm Dörpfeld, der zur Zeit an der Universität in Gießen lehrt, anlässlich seines 70. Geburtstages ein Ehrenbürgerrecht verliehen.“

„Der Übertritt des Reiches für Professor Dr. Pfeiffer, der Reichspräsident hat dem Altertumswissenschaftler Professor Dr. Wilhelm Dörpfeld, der zur Zeit an der Universität in Gießen lehrt, anlässlich seines 70. Geburtstages ein Ehrenbürgerrecht verliehen.“

„Der Übertritt des Reiches für Professor Dr. Pfeiffer, der Reichspräsident hat dem Altertumswissenschaftler Professor Dr. Wilhelm Dörpfeld, der zur Zeit an der Universität in Gießen lehrt, anlässlich seines 70. Geburtstages ein Ehrenbürgerrecht verliehen.“

„Der Übertritt des Reiches für Professor Dr. Pfeiffer, der Reichspräsident hat dem Altertumswissenschaftler Professor Dr. Wilhelm Dörpfeld, der zur Zeit an der Universität in Gießen lehrt, anlässlich seines 70. Geburtstages ein Ehrenbürgerrecht verliehen.“

„Der Übertritt des Reiches für Professor Dr. Pfeiffer, der Reichspräsident hat dem Altertumswissenschaftler Professor Dr. Wilhelm Dörpfeld, der zur Zeit an der Universität in Gießen lehrt, anlässlich seines 70. Geburtstages ein Ehrenbürgerrecht verliehen.“

„Der Übertritt des Reiches für Professor Dr. Pfeiffer, der Reichspräsident hat dem Altertumswissenschaftler Professor Dr. Wilhelm Dörpfeld, der zur Zeit an der Universität in Gießen lehrt, anlässlich seines 70. Geburtstages ein Ehrenbürgerrecht verliehen.“

Das Runenalphabet vom Spolverstein

Das Runenalphabet vom Spolverstein

Das Runenalphabet vom Spolverstein

Das Runenalphabet vom Spolverstein

Das Runenalphabet vom Spolverstein

Das Runenalphabet vom Spolverstein

Das Runenalphabet vom Spolverstein

Das Runenalphabet vom Spolverstein

Das Runenalphabet vom Spolverstein

Das Runenalphabet vom Spolverstein

Das Runenalphabet vom Spolverstein

Das Runenalphabet vom Spolverstein

Das Runenalphabet vom Spolverstein

Das Runenalphabet vom Spolverstein

Das Runenalphabet vom Spolverstein

Das Runenalphabet vom Spolverstein

Das Runenalphabet vom Spolverstein

Das Runenalphabet vom Spolverstein

Das Runenalphabet vom Spolverstein

Das Runenalphabet vom Spolverstein

Das Runenalphabet vom Spolverstein

Das Runenalphabet vom Spolverstein

Das Runenalphabet vom Spolverstein

Das Runenalphabet vom Spolverstein

Das Runenalphabet vom Spolverstein

Das Runenalphabet vom Spolverstein

Das Runenalphabet vom Spolverstein

Das Runenalphabet vom Spolverstein

Das Runenalphabet vom Spolverstein

Das Runenalphabet vom Spolverstein

Das Runenalphabet vom Spolverstein

Das Runenalphabet vom Spolverstein

Das Runenalphabet vom Spolverstein

Das Runenalphabet vom Spolverstein

Das Runenalphabet vom Spolverstein

Das Runenalphabet vom Spolverstein

Das Runenalphabet vom Spolverstein

Das Runenalphabet vom Spolverstein

Das Runenalphabet vom Spolverstein

Das Runenalphabet vom Spolverstein

Das Runenalphabet vom Spolverstein

Das Runenalphabet vom Spolverstein

Das Runenalphabet vom Spolverstein

Das Runenalphabet vom Spolverstein

Das Runenalphabet vom Spolverstein

Das Runenalphabet vom Spolverstein

Das Runenalphabet vom Spolverstein

Das Runenalphabet vom Spolverstein

Das Runenalphabet vom Spolverstein

Das Runenalphabet vom Spolverstein

Das Runenalphabet vom Spolverstein

Das Runenalphabet vom Spolverstein

Das Runenalphabet vom Spolverstein

Das Runenalphabet vom Spolverstein

Das Runenalphabet vom Spolverstein

Das Runenalphabet vom Spolverstein

Das Runenalphabet vom Spolverstein

Das Runenalphabet vom Spolverstein

Das Runenalphabet vom Spolverstein

Das Runenalphabet vom Spolverstein

Das Runenalphabet vom Spolverstein

Das Runenalphabet vom Spolverstein

Das Runenalphabet vom Spolverstein

Das Runenalphabet vom Spolverstein

Das Runenalphabet vom Spolverstein

Das Runenalphabet vom Spolverstein

Das Runenalphabet vom Spolverstein

Das Runenalphabet vom Spolverstein

Das Runenalphabet vom Spolverstein

Das Runenalphabet vom Spolverstein

Das Runenalphabet vom Spolverstein

Das Runenalphabet vom Spolverstein

Das Runenalphabet vom Spolverstein

Das Runenalphabet vom Spolverstein

Stadt-Zeitung

Das große Umtauschen

Heberall hat der große Umtausch eingeleitet. Man sagt, Tamen und Derten mit oft insofern verdachten...

Noch unterhalten wir uns, da wird der Chef des Danies abgerufen, ein kleiner "Zirkel" ist in der...

Der Helfer eines Schulraumverwalters hat: "Danische, Kantonien und Niederlande werden...

"Gerne tauschen wir alle bei uns gefaßten Gegenstände..." erklärt der Inhaber eines anderen...

Der Neujahrspostbrief

Am Sonntag, 31. Dezember (Zweiter), werden die Briefen bei den Postämtern 1 (Förstliche Zeitz...

Die Sandwerksammer beabsichtigt, in Kürze in Halle mit einer Vorkonferenz am 1. Januar...

Wetter-Berechnungen des Landwirtschaftlichen Institutes der Univ. Halle

Donnerstag, 28. Dezember 1933, morgens 7 Uhr

Table with weather data: Dez., Luftdruck, Witterung, Windrichtung, Bewölkung, Temperatur.

Die Berufung der Ratsherren

Am 1. Januar tritt das neue Gemeindeverfassungsgesetz in Kraft - Vorläufer der grundlegenden Reform der Gemeindeverwaltung - Bedeutende Verwaltungsvereinfachung

In die Stelle von Magistrat und Stadtrat werden die Ratsherren berufen. Am 1. Januar 1934 in Kraft tritt, der Gemeindeverfassungsgesetz...

Die Ratsherren werden von dem Leiter der Gemeinde ernannt. Die Ratsherren werden von dem Leiter der Gemeinde ernannt...

Die Ratsherren werden von dem Leiter der Gemeinde ernannt. Die Ratsherren werden von dem Leiter der Gemeinde ernannt...

Die Ratsherren werden von dem Leiter der Gemeinde ernannt. Die Ratsherren werden von dem Leiter der Gemeinde ernannt...

Die Ratsherren werden von dem Leiter der Gemeinde ernannt. Die Ratsherren werden von dem Leiter der Gemeinde ernannt...

Die Ratsherren werden von dem Leiter der Gemeinde ernannt. Die Ratsherren werden von dem Leiter der Gemeinde ernannt...

Abenteuerliche Auktion

Von Arthur-Heinz Lehmann

Mein Freund Friedrich - nicht der Zister, sondern der Auktionator - sollte mich einmal mit zu einer Versteigerung...

Ich weiß es noch wie heute, es war Winter und erhellend hell. Wir saßen in unserer kleinen Mantel...

Als mein Freund Friedrich aufstand, feines geschultes Gesicht, mit einem unter dem Mantel das meiste...

Was aber nicht zu erwarten war, so sah ich als wackeliger Jüngling, der seinen letzten Pfennig...

Als mein Freund Friedrich aufstand, feines geschultes Gesicht, mit einem unter dem Mantel das meiste...

Als mein Freund Friedrich aufstand, feines geschultes Gesicht, mit einem unter dem Mantel das meiste...

Mein Freund Friedrich - nicht der Zister, sondern der Auktionator - sollte mich einmal mit zu einer Versteigerung...

Ich weiß es noch wie heute, es war Winter und erhellend hell. Wir saßen in unserer kleinen Mantel...

Als mein Freund Friedrich aufstand, feines geschultes Gesicht, mit einem unter dem Mantel das meiste...

Was aber nicht zu erwarten war, so sah ich als wackeliger Jüngling, der seinen letzten Pfennig...

Als mein Freund Friedrich aufstand, feines geschultes Gesicht, mit einem unter dem Mantel das meiste...

Als mein Freund Friedrich aufstand, feines geschultes Gesicht, mit einem unter dem Mantel das meiste...

Als mein Freund Friedrich aufstand, feines geschultes Gesicht, mit einem unter dem Mantel das meiste...

Als mein Freund Friedrich aufstand, feines geschultes Gesicht, mit einem unter dem Mantel das meiste...

Mit dem Viehtransport verunglückt

Ein schweres Unfallgeschick ereignete sich am Mittwochnachmittag gegen 1 Uhr am östlichen Ortsausgang...

Ein schweres Unfallgeschick ereignete sich am Mittwochnachmittag gegen 1 Uhr am östlichen Ortsausgang...

Ueber dem Brandherd schlief ein Kind

Ueber dem Brand, der am Sonntagabend im hiesigen...

Ueber dem Brand, der am Sonntagabend im hiesigen...

Fortuna verteilt ihre Gaben an Bedürftige

Eine schöne Weihnachtsfeier wurde einigen Erwerbslosen...

Eine schöne Weihnachtsfeier wurde einigen Erwerbslosen...

3 v. S. Rabatt

Neue Regelung ab 1. Januar

Dem Rabat-Exporteur Rabat und Rabat-Exporteur Rabat...

Kirchenauflösung für bedürftige Gemeinden

Am Neujahrstag wird in sämtlichen Kirchen der Provinz...

Am Neujahrstag wird in sämtlichen Kirchen der Provinz...

Die Post- und Telegraphenbeamtinnen helfen

Die halbsächsischen Post- und Telegraphenbeamtinnen...

Die halbsächsischen Post- und Telegraphenbeamtinnen...

Schwäne aus Posenbucht zugeflogen

Zwölf Schwäne wurden in Ammerndorf an der Elster...

Zwölf Schwäne wurden in Ammerndorf an der Elster...

Table with water level data: Name, Höhe, Richtung, Datum.

Zur Förderung der Arbeitsbeschaffung:

Flüssigmachung von Steuerrückständen

Anträge sind bis 31. Dezember 1933 zu stellen

Im Interesse der Arbeitsbeschaffung und der Vermehrung der Arbeitskräfte...

Für den Vorschauabschluß kommen in erster Linie die Anstandsleistungen und Erzeugnisse...

Von einer solchen Niederlegung sind jedoch die Steuern betragsmäßig zu begleichen...

dem 1. Januar 1933 entfallenden Staatsteuer-Rückstände niederzulegen werden.

Die Anträge bezüglich Niederlegung rückständiger Steuern sind zu richten: Bezüglich der Kreissteuern an das zuständige Finanzamt...

Der Antrag muß folgende Angaben enthalten: 1. Die Art und Höhe der für die Niederlegung in Betracht kommenden Rückstände...

nicht nur ihrem Werte, sondern in Durchführung schwerer Arbeit, sondern auch dem deutschen Vaterlande...

„Kraft durch Freude“

Der Deutsche Vater- und Völkerverbund hat die Kraft durch Freude...

„Beobachtungen im heutigen Russland“

Der Sachverständigenrat, Berlin, hat folgende Beobachtungen im heutigen Russland...

„Grünes Korps“ auch in Halle

Und nur geübt werden: Wie vor farsen schon in der Provinz berichtet wurde...

Darfst du auch an der Wahlurne teilnehmen?

— und du darfst auch an der Wahlurne teilnehmen und erfrachten sich von dem Wahlleiter...

Der Führer hat gebahnt...

Die Arbeitsbeschaffungslotterie der NSDAP, deren Ziehung schon am 29. und 30. Dezember stattfand...

Zusammenschluß der Lichtspielstellen

Die Lichtspielamateur hat, wie wir dieser Tage bereits kurz aufzuführen in der Anordnung...

Feierliche Verpflichtung im Sturmbann Süd-West

Die Presse-Propaganda-Abteilung des Sturmbanns Süd-West übernahm in einer Versammlung...

Deffentliche Verankfaltungen

Ballada-Theater, heute, 9 Uhr, Premiere der überaus feinen Operette „Der Kaiser von Sibirien“...

Recherchieren

Die Witwe des Bahnbrechers Heinrich Kramer lebte mit ihrem erkrankten Sohn Heinrich zusammen...

Der Sohn wird sich nach der Tat vor dem Zug

hatten Abraham die Mutter aufgefunden und ärgerte sich über die Mutter...

Che-Tragödien...

Die Ehefrau des Maschinenbauers Müller ist nach vorangegangenen Streit ein Pfeife aus einer Schublade...

Mitteilungen für das Landjahr

28. Dezember

Bei den Überprüfungen der preussischen Provinzialen sind in Zusammenhang mit dem Erlaß des Reichsgesetzes...

In Notwehr erschossen

Ärztlich (Hr. Grsch.) In der Nacht zum Mittwoch wurde der Wairote der Reichsmarine...

Zahlreiche Gauleitische umgekommen

Wälfen. Mit dem Schmelzen der Eiskübe auf der Zank hat sich gelöst, wie die Räte...

Zug nach Gräfenhainichen verboten

Gräfenhainichen. Infolge der im Reichsamt für Reichsbahnwesen...

Waldleben

Waldleben. (Winter-Sonnenwendfeier) Das Waldleben der Gemeinde...

Kurze Nachrichten

Benennung. Das 8. Lebensjahr vollendet in farschler...

Mordversuch an der Mutter

hatten Abraham die Mutter aufgefunden und ärgerte sich über die Mutter...

45. Jah... Die Me... (Continuation of text from adjacent page)

Kommunaler Provinzspiegel

Witterfeld
In der letzten Witterfelder Magistratsung...

Güssen i. Anhalt
Von der Besatzung des Reiches sind der Stadt...

Gremmin
In der Gemeinde Gremmin fand die Reunions...

Rönnen
Der bisherige Bürgermeister Wehrhans aus...

Schierau
In der preußischen Enklave Schierau-Prorau...

finden werden. Die Arbeiten erstrecken sich...

Uffringen

Die Gemeindevorsteher Uffringens beschloßen...

Betrunkene Bettler

Esleben. Am 16. September war Saftmarkt in...

Um die Verhinderung zu betreiben, wollte die...

Jetzt wurde gegen ihn in Esleben von dem...

Uffringen. (Drittes Todesopfer der Explosion.)...

Haltische Sport- und Nachrichten

Sum neuen Jahre!

Wiederum neigt sich ein Jahr seinem Ende an...

Über all unsere bisherige Mitarbeit am Geheben...

Der Führer der Gave V und VI (D. V. - D. V.) Walter Hoffmann. Hans Hübke.

2 neu, verheiratet, St. Braubach, Nobel, Elisabeth...

Wader - Fortuna Magdeburg
Wader Wader beschloß das alte Jahr mit einem...

98 - Sportfreunde
Am letzten Sonntag des alten Jahres haben sich...

Einige Nachschuß-Blätter der über 1000...

Anteilliche Saalekreis-Nachrichten
1. Spielbetrieb am Neujahrstage. Da am Neujahrstage...

Im Sit-Sack

Manöver als Amphibier bei Verurteilungen...

Der Feindkampf Deutschland-Italien, der nach...

Die Ottawa Chamados, die kanadischen Eis-

Der deutsche Schwergewichtsschwimmer Vinzenz...

Edith Müller, der ausgezeichnete Dauerfahrer...

Für die Schwimmvereinstagungen im Schwimmen...

Schmer verlegt, wird der bekannte italienische...

Richter und Messer freigeiz

Bei dem Madonnen in Dortmund
Die ausgezeichnete Wirkung der Dortmund...

24 300 RM Rückstände
Venna. Bei der Gemeinde Venna sind zur Zeit...

Bauernspende im Kreis Querfurt
Querfurt. Die Bauernspende des Winterhilfs-

Am Gafel ausgepickt
Alein-Baugen. Am Frühmahlmittage des heiligen...

Radrennen in Münster
Auf der Winterbahn in Münster i. W. fand ein...

Winterport-Wetterdienst der STN
Sax. V. Roden - 4 Grad, Schneefall, 25. Jm.

- Anteilliche Saalekreis-Nachrichten
1. Spielbetrieb am Neujahrstage. Da am Neujahrstage...

Der Sonntag, 31. 12., werden folgende Spiele für 1456...

Vereins-Anzeigen

Der Sport- und Turnverein
Soll Turn- und Sportverein, Spielabteilung, Sonntag...

9278. Donaubadabteilung: Spiele am Sonntag, dem...

1. Bad- und Turn-Club e. V.
Unter Ernst Rehmard ist für ein paar...

Opfern heißt für eine bessere Zukunft!
Aufwärts aus eigener Kraft!

MERSEBURG LEINA GEISELTA

Kreisarbeitsausschuß gebildet

Merleburg. Den Arbeitsausschüssen, die auf An-

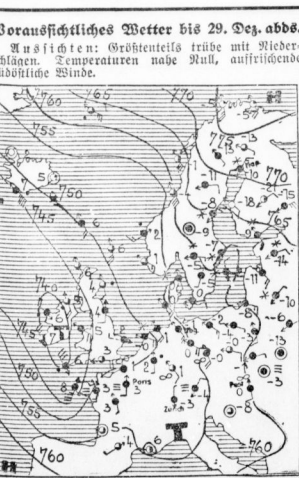
Nach im Kreis Merleburg ist ein Arbeitsausschuß...

Venna bad ohne Erverblosfe

Venna. Gegenüber einem Dörfchen von rund...

Vorausichtliches Wetter bis 29. Dez. abds.

Ansichten: Großenteils trübe mit Nieder-



Neuer Dompfarrer

Merseburg. Der bisherige Dompfarrer...



Pfarrer Schenke, Merseburg, der vor kurzem als zweiter Dompfarrer bestell-

24 300 RM Rückstände

Venna. Bei der Gemeinde Venna sind zur Zeit...

Bauernspende im Kreis Querfurt

Querfurt. Die Bauernspende des Winterhilfs-

Am Gafel ausgepickt

Alein-Baugen. Am Frühmahlmittage des heiligen...

Radrennen in Münster

Auf der Winterbahn in Münster i. W. fand ein...

Winterport-Wetterdienst der STN

Sax. V. Roden - 4 Grad, Schneefall, 25. Jm.

Marktregelung für Speisesalz

Vorläufiger Zwangsbeschluss der Außenseiter

Die Verhältnisse auf dem Markt für Speisesalz haben dem Reichswirtschaftsminister...

30. Dezember 1933 mit der Abänderung vom 28. März 1933 in den mit vorliegenden Anlagen für die...

2. Der Absatz von Speisesalz, von Süddeutschland und der Ablass von Salz nach dem Ausland...

3. Die Anordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in Kraft.

Glänzende Herings-Saison

Sehr rechtlich gutes Fangergebnis. Soeben wird das Ergebnis der in der diesjährigen...

Der Handwerkerbeirat

Die Mitgliederliste. Wie das vdr.-Blatt meldet, ist der beim Reichswirtschaftsministerium...

Die Banken im November

Nochmal's Kreditorenrückgang bei den Großbanken. Das Entlohnungsgebild der Großbankbilanzen...

In der Anlage der Welcher zeigen sich keine besonders großen Veränderungen. Die Kreditoren...

Die Staats- und Landesbanken verzeichnen eine Steigerung ihrer Kreditoren um...

36 Mill. Auf der Anlageseite liegen hier ebenfalls die Wechsel...

* Anmerkung der Anlage des Vordruckvertragsverbands...

1934 — ein Jahr billigerer Autos

Preisfenkung als Folge der Marktregelung. Am 1. Januar tritt bekanntlich der durch die...

„Auch ist aber die Einführung der Defensivkraft zur Probe der Freistatelle durchaus nicht einseitig...

Steuerrückstände für die Arbeitsbeschaffung

In den Maßnahmen der Reichsregierung wegen Verbilligung von Reichsarbeitkräften für Arbeitsbeschaffung...

Eine Verlängerung der Frist, innerhalb deren der Antrag...

Die Erlassbeschaffung, Anbahnung, Eintragung, Wohnungsmeldung...

„In einer solchen Senkung der Preise würden Automobilindustrie...

Die im Reichsanzeiger vom 27. Dezember veröffentlichte Anordnung...

Veränderung des Zwischenhandelsprivilegs?

Zeit längerem wird bekanntlich aus Kreisen der Wirtschaft eine systematische Umgestaltung der Umsatzsteuer...

* Aktien-Maschinenfabrik Kärnten, Könnern. Wie wir hören, hat das Unternehmen...

Beförderung mit der Reichsbahn ist billig, sicher, bequem.

Advertisement for Reichsbahn services including Winterurlaubsarten, Schulfahrten, and Gesellschaftsfahrten.

Nachgebende Kurse

Berliner Börse vom 28. Dezember. Die Börse eröffnete heute bei erhöhter Geschäftslage...

lebes bekümmert wird, von Schuldner noch bis zum 31. August 1934 ausbleiben werden. Die Forderung des Schuldners, Hypotheken und Grundschulden durch Forderungen von Pfandbriefen zu ersetzen...

* Zierlantentomate genehmigungspflichtig. Die das Vorjahr weidert, hat die Reichsregierung eine Genehmigung der Genehmigungsbefähigung, wodurch die Zierlantentomate genehmigungspflichtig wird...

* Rendener Ziegelwerke AG. vorm. Clemens Dehner, Henden. Im Geschäftsjahr 1933 war der Erwerb an Ziegelwerken außer Acht gelassen...

Kapitalverkehrsgezet

Rüchigungsfrist für ainsacientc Forderungen. Das von der Reichsregierung beschlossene Gesetz wird im Reichsgesetzblatt Nr. 145 vom 21. 12. 33 veröffentlicht...

Im zweiten Abschnitt wird die geltende Forderung der Bank für die Forderung der Bank...

Hallische Börse vom 28. Dezember

Table with columns for various securities and their prices, including Gew.-u. Handelsbank, Pr. Anstalt, etc.

Fahrrad-Reiseversicherung / Spezialist Gummi-Bieder

Waren- und Viehmärkte

Berliner Getreidemarkt. Berlin, 28. Dezember. Der heutigen Geschäft ist die Warenmarktung lebend. Das Angebot in Brotgetreide und Weizen bleibt stetig gering...

Table listing various commodities and their prices, including Mehl, Roggen, Weizen, etc.

Zucker

* Halbesee, 28. Dezember. Zucker. Gemäß Statistisches Amt, 28. Dezember. Zucker. Raffinierter Zucker...

Eier

* Berliner Eiermarkt vom 28. Dezember. Berlin in Planung in Stückzahl. Eiermarktbericht. Eiermarktbericht...

Die russische Benzinlieferung

Nach dem Geschäftsbericht der Deros Deutsche Benzinlieferungs-Gesellschaft für Russische Erdprodukte AG. Berlin, sind die Umsätze im Jahre 1932 durch das Fortwähren der Benzinlieferungen...

Münze, Leder, Schuhe

Im deutschen Gütemarkt haben auch die letzten Benzinlieferungen den Wert der Münze und Schuhe...

Metalle

Berlin, 28. Dezember. Edelmetallemarkt. Gold und Silber...

Handelregister

Beitrag. Firma Reinhold Beyer, GmbH. Schöneberg...

Viehmärkte

* Berliner Schlachtmessmarkt vom 28. Dezember. Bericht für 50 Rindvieh. Bericht für 50 Rindvieh...

Rurgetzettel der Hausfrau

Table listing various household goods and their prices, including Butter, Eier, etc.

Reise- und Bergleisefachen

Das Reise- und Bergleisefachen wurde eröffnet. Die Reise- und Bergleisefachen wurde eröffnet...

Aus dem Geschäftsberichter

* Geschäftsbericht. Ein neuer Bericht über die Tätigkeit...

Glück- und Quittungen

Table listing various lottery and ticket results, including Glück, Quittungen, etc.

Die vorliegende Nr. der Wirtschaftlichen Nachrichten

umfasst 14 Seiten

Berliner Börse 27. Dezember

Large table with multiple columns showing stock market data for various companies and sectors, including Deutsche Reichsanstalt, etc.

Table with multiple columns showing exchange rates, bank information, and other financial data, including Wechsel, Banken, etc.



Alle Straßen führen nach Haus

ROMAN VON WALTHER VON HOLLANDER
Fortsetzung. (Nachdruck verboten.)

Copyright by Paul Neß Verlag, Berlin

Um elf Uhr war Brinden fertig. Die Gamaschen, fräglichewaschen und von Frau Kornmann ausgebeutet, geflickt, hatte er sich sorgfältig umgewandelt. Der selbe Dahn! konnte telegraphieren. Um zwölf kam Lutzger von der Post, es war noch keine Nachricht da. Der Garten von Zierup wurde keine Wollstrümpfe eingelaufen.

Kurz darauf ging Brinden ins Herrenhaus hinüber. Er machte der alten Monica Diten einen Besuch. „Sie liebten“, sagte die Alte. „Sie lebten nicht nur auf.“

Brinden verneigte sich. „Wenn Sie mich ganz genau ansehen“, sagte er, „werden Sie überrascht sein, wie gut es mir geht. Wir müssen unter Umständen sehr schnell wech. Deshalb hat ich ber.“

„Um Abschied zu nehmen“, sagte Brinden Diten verniedert. „Es ist Ihre Lebensmüdigkeit von Ihnen. Ich möchte, meine Rechte lebendigt damit, das ist länger blieben. Und ich komme mit Ihnen, das ist für Sie recht auf wäre.“

Brinden schüttelte den Kopf. „Es ist leider mit der Frühjahrsabteilung zu eine Sache. Man mußte doch in diesem Jahr noch trageweiche Entwürfe haben. Jeder Zug war dabei folibar, und in Dominien würde er sich über ein frisches können können.“

Er rückte dem alten Brinden die Hand, wuschelte einen annehmenden Sommer und alles Gutz für Grümmelbe, verbeugte sich an der Tür noch einmal vor der Brinden und ging schnell hinaus.

Nach fünf Minuten war er wieder da. Er hatte ein winziges Päckchen, einen Zentimeter groß, in der Hand. „Ich kann Frau Diten leider nicht

finden“, sagte er. „Aber wenn Sie mich nicht als Groß-Schwarz zurückkommen. Ich habe hier einen kleinen Dank für Ihre Frau Kiste. Vielleicht sind Sie so freundlich, ihn für auf alle Fälle anzuschreiben. Natürlich hoffe ich doch noch, mich persönlich vorbeizutreten zu können.“

Monica nahm das Päckchen und hielt Brinden mit einem merkwürdig häßlichen Lächeln fest. „Rein, das dürfen Sie nicht, entzählend. Das geht nicht. Ich mache wirklich niemandem oder Vorwissen. Aber nein, wirklich, fest bleiben Sie mit mir da.“

„Sie tätele nach ihrem Herzen, das anzusehen drohte. Einmal würde sie sicherlich herben. Und das hatken und fetten jung an Mädchen. Ein Aufblühen sie sich immer wieder Zeit gelohnt hatte, eigentlich jedoch waren, für nutzbringendes Leben führten, sich miserabel und zu Tode peinigten, in diesem Augenblick, in dem ihr die Hoffnung, daß die Welt immer aufwärts gehen müße, wegzurückdrohte, wäre sie sehr gerne gestorben.“

„Nicht es Ihnen nicht nur?“ fragte Brinden. „Danke, danke“, sagte Monica Diten, „kürzere Sie sich nicht um mich. Das da (sie schlug mit der Hand auf ihr Herz) ist nicht so wichtig. Es schlingt doch nur noch, weil es aus anderen hängt. Verziehen Sie? Nein?“ Er verneigte sich.

„Doch, ich verziehe Sie sehr gern“, sagte Brinden heiter. „Aber Sie müssen gehen? Wie? Sie können es nicht ändern?“ Hilferufe die alte Dame. „Nein, ich kann es nicht ändern“, antwortete Brinden.

Monica Diten rief sie vorfristig in dem großen

Stuhl nach vorne. Sie tätele nach Brindens Hand und sprach flehentlich: „Ich habe Sie wirklich nicht gesehen, Baron Brinden. Ich kenne nur Ihre Stimme. Ich weiß von Ihnen das, was andere erst haben. Ich weiß auch, das ich immer für Sie bin, mit fest anhängend. Trotzdem bitte ich Sie darum.“

„Zehn Sie, solange ich lebe, lieblich Jahre also, das es immer etwas, was die Männer nicht ändern konnten. Ein Dien, mein Großvater, loob einen Herr Baron haben den Namen. Man konnte es nicht ändern. Aber hatte keine Frau befehlen. Man konnte es nicht ändern, daß der Krieg kam, daß die Revolution kam, daß ein Frieden kam, der niemandem zurückbrachte. Man konnte es aber nicht ändern. Ich weiß es. Es ist mein Glaube. Jeder Herr (Wander, der Berge nicht oder Mädchen kommen leben läßt. Man kann vieles ändern. Fast alles kann man anders oder besser machen.“

„Sie suchte die Schultern. „Verheben Sie mich? Sie meinen, Ja, Sie meinen. Nicht wahr. Sie verstehen nicht, aber wenn ich nun laute: Wo ändern Sie es doch. Dann geht es natürlich nicht. Oder? Ich bitte Sie, verlassen Sie wirklich alle Möglichkeiten.“

„Ich danke Ihnen herzlich“, sagte Monica von Brinden. „Ich werde jedenfalls fest darüber nachdenken.“

„Nico dann lassen Sie mich“, sagte Monica Diten verabschiedet.

Gefine kam gegen zwei Uhr zum Essen. Sie hatte mit Beipen eine ernste Unterredung gehabt. Sie war eingefahren, am mit ihm über Geld zu sprechen. Ihre eigene finanzielle Situation, über ihre Sorgen mit der Handfläche und mit Schminke neuen Bedenken. Aber trotzdem hatten sie für Liebe. Die grenzenlose Ergebenheit Beipens konnte man nicht mehr hinnehmen. Gefine mußte verulden, ich umzukommen. Ein schlüssiges Stück Arbeit. Denn für konnte dem Fremden nicht anbieten, was er nicht schon hatte. Eine gute Nachbarschaft, eine freundliche

Gefinnung, eine wirklich menschliche Hochachtung, wie lieb sie die da hinliefen? Gefine hätte noch nie so einfach und so klar jemandem zurückgewiesen können und gleichzeitig dabei glücklich gestanden. Oder doch wenigstens zufrieden, oder doch wenigstens nicht unglücklich.

Tante Monica Diten sah trotz und lächelnd aus. „Der junge Brinden hat dir ein Weichsel gemacht“, sagte sie. „Ich habe es dir als Heberhaltung in die Karte geschrieben. Ich habe nachgehakt. Es ist ein Ding, aber ein Beprennung, kein Verlobungsring.“

„Ich bin auch nicht fürs Verloben“, sagte Gefine, „au weilt, wenn ich heiraten will, heirate ich lieber glücklich. Aber ich heirate nicht. Die Ausrichtung sind nicht, nachdem ich nun meinem Beipen einen Ruck gegeben habe.“

„Sie hatte den Ring angewickelt. Es war wirklich ein Beprennung.“

Das Wappen der Brindens in einem Karneel, zwei Häbne, die heftig gegeneinander trafen. Ein Zettel lag dabei: „Mit Dank und zum Andenken, Reichold von Brinden.“

„Wie Baupenning“, sagte Gefine. „Es sieht nicht nach Abschied aus. Das er über schon nicht gefragt? Ein hübsches Wappen, die beiden kräftigen Häbne.“

Sie sprachen den Mittag über nicht mehr von dieser Angelegenheit. Gefine ging allein nach Zierup hinaus. Ihre Baupenning hinter, die fand nur zwei hübsche sorgfältig ausgearbeitet nebeneinander an Brindens Brief setzen. Sie schrieb einen Zettel: „Vielen Dank für die beiden Häbne. Würde es nett finden, Sie doch noch persönlich zu sprechen.“

Sie lebte sich ins Familienleben. Sie wachte, wie immer, wenn sie krank oder fehrlich, gelangweilt oder angekrat war. Sie marierte. Sie sah Dr. Bantien von der Handfläche vorfahren und etwas freudig ins Haus gehen. Der Endkampf wurde gleich beginnen. Warum kam Brinden nicht. In Brinden wanderte ein merkwürdig große auf der Handfläche noch Baupenning. Er ging atemlos und verziffen über die erste Höhe, daß ich um, daß Grün

Stilverter-Schwarz, Artikel, neu in Gummi-Bieder

Unsere Speisezimmer
schaffen Ihnen ein gemütliches Heim
Wir liefern immer bemalt, auch bei besonderen Wünschen das Schöne zu bieten.
Bedarfsdeckungsarbeiten werden in Zahlung genommen.
Gebr. Jungblut
Albrechtstr. 37

Hypothek- und Geldmarkt
Fahrzeuge
300 bis 1000 Mark
1932-33 Motor, 2000 bis 3000 Mark
1934-35 Motor, 3000 bis 4000 Mark
1936-37 Motor, 4000 bis 5000 Mark

Radio-Lymphon
Radio-Apparate
Radio-Geräte
Radio-Accessoires

Billig! Billig! Gebr. Möbel
Sofas, Kleiderkäse, Stühle, Tische, Stühle, Nischen, Schränke, Kisten, Kleiderkäse, Stühle, Tische, Stühle, Nischen, Schränke, Kisten

Auswärts erren!
Ja!
Aber nur bei:
Karf
Obere Leipziger Straße 73

Fenster-scheiben
Speisezimmer
besen Sie die Kleinen Anzeigent

Grundsätze
Limousine
Verkaufe
Grundsätze

Verkaufe
Grundsätze
Grundsätze

An- und Verkaufe .. durch die HN
Möblierte Zimmer .. durch die HN
Alle Wohnungen .. durch die HN
Das Hauspersonal .. durch die HN
Die Stellengebote .. durch die HN
Die Stellenangebote .. durch die HN
Verloren, Hypotheken .. durch die HN
Verloren, Gefunden .. durch die HN
Familien-Anzeigen .. durch die HN

Also:
Alle Klein-Anzeigen durch die Hallischen Nachrichten

Blut
herzvorrangend in Güte und Wohlgeschmack

Schweizer Käse
saffig schön gelocht

Margarine 38
gegen Bezugschein

Gesunde Eier
Stück 10

Butter-Krause
Saft-Schinken Fleisch-Salat
von unbertroffener Feinheit

Radio Oppermann's Siffers
Größeres Inkasso
Wir suchen noch 1 bis 2 rührige Agenten

Außenbeamten
Ausgangs-Organisation vorhanden

Gewandte Schuhverkäuferin
mit Nadelwerk, etlich, annehmlich

Mädchen
1. bis 12. Jahre
1. bis 12. Jahre

Tiermarkt
5 Jahre Belgier
1 Pony
3 Kalbinnen

Wenn Sie eine Stelle anbieten
Hier ist im Büro, in der Hauptstadt, ein

6 1/2-Zimmer-Wohnung
im Norden, 1. Etage, Südseite

Gr. Ulrichstr. 40
Vermietungen

Insereien
interessieren!

Bekanntmachung
Unsere Rabattmarkenbücher und Karten, welche noch über 5% lauten und mit den 20 Pf. blauen und 1.- RM. orange Marken gefüllt sind

Rabatt-Spar-Verein Halle a. S. und Umgegend e. V.
Halle a. S.

malde hinter dem Schermie liegen, dieses einfache graue Barthaar, ein Petersband, das an die Haken in der haftischen Heimat erinnerte. Er empfand einen unersättlichen Hunger, das er nun weggeben sollte. Er war auch verwirrt durch Monica Ottens Worte, verwirrt durch die Erinnerung an eine Stunde der vorigen Nacht. Als — es war unmöglich, ohne Hülfe zu gehen. Aber was es mochte, noch zu gehen, wenn man sich verabschieden mußte? Niemand legte er sich wieder nach Grünmalde in Bewegung.

Brinden also kam nicht. Aber Turgern kam. Samsos, sagte Offine, daß ich Sie noch sprechen darf. Sie beugte sich vorwärts, Turgern setzte sich neben sie. Rangkang, langsam, sagte er, es ist erst Frühling, es wird noch kein Korn, und Ihre schöne Stimme haben Sie mir gegeben. Es ist kein Grund, die Erde anzufahren.

Offine schenkte sich selbst. Ich möchte nämlich nicht gehen, warum ich weine, sagte sie. Samsos, sagte Turgern. Sie brauchen nicht zu sagen. Es ist alles ganz klar. Ich muß Ihnen nur noch von geiern erzählen. Es sind zwei Wochen unterwegs. Zusammen 26.000 Mark. Genau.

Offine mußte sich erst zurückdenken. 26.000? Nichtig. Sie hatte unter anderem auch noch ihr Gut zu retten. Sie mußte sich Samiens gegenüber rechtfertigen. Sie hatte zum zweiten oder am dritten Male ihre Ehe zu hinterfragen. Sie hatte beim besten Willen keine Zeit, auf einem Soldatenornament zu sitzen und einem Hingang nachzuweichen, der durch ein Hauswachen wachte.

26.000, sagte sie, Schneewind hat wirklich ausgezeichnete Ideen. 26.000 mit einem Ramesang verbindet. 26.000! Haben Sie nicht vielleicht doch noch in einer Zornstunde? Ich habe mein Gewand noch hinein, am Polobitzer und etwas Wäsche. Nichts bleibt mir dann doch nicht. 26.000!

Sie hatte Turgern an seinem Gedächtnis gefragt und schüttelte ihn hin und her, als müßte sie sich ihm abwenden. Wenn Sie wenigstens endlich

höle wären, sagte Turgern. Das heißt Ihnen. Sie kommen sonst nicht durch.

Ja, höle, sagte Offine. Das wäre wunderbar. Aber, nicht wahr, man ist nicht gerne böse gegen sich selbst. Man wütet wohl. Aber dann versetzt man sich. Ich habe mit Schneewind ja so gemüht. Nicht ganz so natürlich. Er sollte gefällig sein, an der Grenze des Möglichen. Nicht wie mir vorstelligen, lieblichen, geistigen Ottens und nicht wie die Schwestern mit der breiten Tradition. Ich wollte einen Aristokraten haben. Das ist damals für aristokratisch fand. Einen geistigen, überlegenen, spielerischen Mann. Gut, dann hatte ich ihn?

Sie gab Turgern die Hand. Sie lösten mit den Daumen drücken und Sie werden mit den Jungen den Brinden, anbinden, wenn er kommt. Und Sie müssen in der Nähe bleiben. Ich muß hören, daß Sie hereinkommen, wenn ich schreie. Nicht wahr, Sie bleiben hier. Bitte, bitte.

Was den Knaben Brinden antritt, so werde ich ihn anbinden, sagte Turgern. Ferner muß ich Sie daran erinnern, daß Sie Herrn von Schneewind befehlen haben und daß er natürlich kommt. Er kann sogar jeden Augenblick da sein. Er wird Ihnen vorstellen, daß er über die Grenze geht, daß Sie die Sache der Staatssicherheit überlegen, daß er die Forderung von Erläuterung hat und somit die Forderung zu nichte verfallen. Natürlich wird er das nicht umhin lassen.

Offine nickte. Sie kannte Schneewinds Gedankenführung ganz genau. Vorher: sich beschließen haben, doch man nicht ins Gefängnis geht. Und was haben Sie ihm geraten? fragte sie leise.

Turgern antwortete nicht. Er sah die Herrin von Grünmalde prüfend an. Mein, das blieb zwischen ihm und Schneewind zu regeln. Oben Sie, sagte er und brühte ihr Scherzhaft fest die Hand. Oben Sie schon, Samiens wartet?

Offine lag ihr prüfend an. Sie mußte in diesem Augenblick, was er vorhatte. Aber sie dachte, daß sie es noch in der Hand behalten würde. Sie ging hinter ins Herrenhaus, zu der schwe-

rigen Musikantenüberlegung. Sie blieb, wie an jenem ersten Abend, vor der Musik stehen, änderte die fünfzigmalige Zigarette dieses Tages an und blieb mit dem Rauch jede Zeit, jede Angst, jede Einsicht weg.

Man kann auch sagen: Sie trug ihren Mann. Schneewind, in diesem Augenblick aus ihrem Leben, sie überantwortete ihm dem Freunde Turgern, der sie wirklich nicht für ihn verantwortlich war. Schneewind verstand ja dieser Epäure aus ihrem Leben. Das ist eine halbe Stunde später verließ, seine bürgerliche Reputations zu retten, daß nichts dagegen.

Offine ging alles langsam ins Haus, über die Stiege mit der trübsamen Sand, durch den Vorplatz, in dem die farblosen Schmiedlichen Töpfe lagen nicht einer Epäure, die in weissen Porzellan unter Schmarren das Wort „Bitte“ ansprach. Sie ging am Spiegel vorbei und sah sich auf die Ohrenzimmer an, ein paar Stunden, sehr braune, wohl aussehende Frau, in helldelber Polobize, mit rotem Sweater und schwarzem Schleifen, in den grauen Reithosen ihres Bruders, des verstorbenen, unglücklichen Helix Otten. Sie betrat das Speisezimmer, an dessen Wänden die Leuchten hingen, zehn Tische, die hätten für alle feine, freien geblieben, als hätte sie sich nicht in die Welt gelegt, als wäre Grünmalde nur ihr Werk. Nur ihr Werk kam und Tüchtigkeit, Vorwurf und Reueamt, Scherme und Verf. Aufst. und Schme. Welt nur männliches Werk, und hier hand also eine genaue zehn, Offine Otten, durch den Ring ins Erdbe geklebt, und sollte dieses Werk verfallen lassen. ... nur gegen Offine, die sich einem Mann unterworfen hatte, der sie schamlos ausplünderte, ausnihte und vom Dole treiben wollte.

Guten Abend, lieber Helix, sagte Offine und reichte dem schweren Kammer die Hand zum Abschied.

Der Schneewind blieb. Der Regen fiel etwas nach. Die Sonne, schon wehmächtig genug, war Schatten in die Richtung, in die die Räume gewandt waren durch den ewigen Wind in die ferne fernen Gegend.

Maland Brinden sah am Waldrand zehn Minuten vor Grünmalde. Er hatte jenes Moos wieder gefunden, mit dem seine Schwestern als Kinder sich Krone wanden. Schärpen und Girlanden, Schlangengemoss nannten sie es, weil es sich so schön um die Arme, die Hüften, die Schultern einwickelt. Was sein Christ die bei den Betten, weil es um die Stirne gelegt, wie die Dornenkrone des Heilands ansah.

Brinden nahm eine große Schlinge mit. Er wollte sie Offine zum Hülfe geben. Stimmen daß es noch nicht in den Waldern, und die Walden im Park konnte er nicht plündern, um Offine zu beschaffen.

Mohrigens wurde er immer schwächer. Schunden, lang läßt er seine Weine wieder nicht, weil sie von jener fatalen Zeitigkeit waren, die sie am letzten Wandern geschlo hatten, und natürlich war der Reizender zu, der ihm aufführte, daß er jedes Werk hatte, „Klapp“ zu machen, ihn doch lieber anzupretzen und abzurufen, wußt Gott derweil die Welt hin.

Obenfalls hatte er es nicht sehr eilig, nach Grünmalde zu kommen, wo für ihn, so schien es, nichts anderes mehr wurde, als ein stimmiger Hüfist mit Tränen und Borkrühen.

Er sah also lange am Waldrand, daß ein Angh-lider Krabe, der sich nicht nach Hause traute, halb ein alter Mann an Kraftlosigkeit und ein Einblick in die Unentrinnbarkeit seines Schmerzes.

Bei Turgern trat am diese Zeit — es war der ihr — Schneewind ein, im Gürtelamt und Qui, so wie er in Grünmalde zuerst entworfen war, so als gepflegt, mit blütenweißem Dede, zerblauer Stramete, hohr gebiecktem Anzug, sorgfältig polierten Ägeln und fein durcharferten Wangen ... so als wäre er ein Mann durgshodet und nicht aus Mähls Stupe.

Er nahm sofort Platz, die Turgern etwas folgen konnte. Er war atemlos, denn er hatte plötzlich kommen wollen. Es hätte auf der Entschiedenheit, die er sich als Rolle zurechtgelegt hatte. (Fortf. folgt.)

FÜR ALLE

Weine

zur Bowle

Mittler-Gipfel	55,-
Gambickelheimer	75,-
Fruchtschaumwein	80,-
Wermul-Wein	75,-
Tarragona	98,-
Samos	1.10
Malaga	1.10

Allerlei Delikatessen

Gurken	8,-	Sardellenpaste	25,-	Käse	10,-
Perlzwiebeln	15,-	Anchovispaste	25,-	De Gärten	23,-
Schnittzellauch	15,-	Fettberinge	25,-	Fettberinge	40,-

Butter - Käse

Tafelbutter	77,-	Wurstwaren	25,-	Obs- Südfrüchte	5,-
Camembert	18,-	Kleine Mettwürste	25,-	Zitronen	5,-
Limburger	44,-	Sülze	68,-	Apfelsüßw	20,-
Tilsiter o. Rinde	50,-	Rot- u. Leberwurst	68,-	Erdnus	22,-
Edamer	68,-	Bierwurst	88,-	Mondanthen	24,-
Tilsiter vollfett	80,-	Rackwurst	90,-	Cassaniase	29,-
		Mettwurst	1.08	Banannen	28,-

Konserven

Schnittbohnen	42,-	Pflaumen	40,-
Brechbohnen	48,-	Apfelsüßw	50,-
Gemüse-Erbsen	48,-	Stachelbeeren	55,-
Konsum-Gemüse	55,-	Erdbeeren	70,-
Spargel-Abschnitte	81,-	Kirschen	70,-
Stangenspargel	1.15	Birnen	70,-

Scherzartikel

aller Art
sehr billig!!

Verkauf im Lichthof.

Allgemeines Mitteldeutsches Fahrplanbuches

Für nur 50 Pfg. überall erhältlich!

Das Fahrplanbuch bietet in handlicher und übersichtlicher Form: Ausführlichen Fahrplan des mitteldeutschen Eisenbahnnetzes mit Fernverbindungen, Übersicht der in Halle ankommenen sowie von Halle abgehenden Züge, Verzeichnis der Strecken, Überschichtkarte, Stationsverzeichnis mit Entfernungsangaben, Sonntags- Rückfahrkarten, Intern. Hotel-Telegramschlüssel

Der billigste und beste Reisebegleiter!

Stuttgarter Neues Tagblatt

Die große täglich 2mal erscheinende Zeitung Württembergs

Zu vermieten

Neu hergerichtete Räume mit Bad, 120 qm. bzw. 220 qm. groß. Halberstädterstr. 1 (Nähe Hauptbahnhof)

Miet-Gesuche

Wohnungen

3-4-31-20ohn. in gut. dante, zum April 1 mit gel. Miet. bis 20 20 20, H. N. 8573 Grp.

Für kleine Angelegenheiten die HN-Kleinanzeige!

Wohlfühl-Zimmer in I. 134 gel. 220 qm. Miet. bis 20 20 20, H. N. 8573 Grp.

Verschiedenes

Phrenologie

Hubert Ullrich's Kräuterwein

Der seit über 60 Jahren bewährte Kräuterwein ist in Hallen an 3138, 230 und 3138, 230 in allen Apotheken, Drogerien, Weinhandlungen, etc.



Dem Führer zum neuen Jahr!

Man meigt es sich zu Ende,
Das große deutsche Jahr,
Wir fassen unsre Hände
Voll Dank, daß Sie zur Wende
Dem Vaterland es gnädig war.

Gott Lob und Preis gebühret,
Der uns in tiefer Not
Den Retter hat geführt,
Der uns durch ihn geführt
Sinein ins deutsche Morgenrot.

Gott woll' ihn uns bewahren,
Der zu sich Deutschlands Jugend rief
Ihn führen vor Gefahren,
Den ungesähete Scharen
Der Jugend lieben treu und tief

Die Hände laßt uns heben:
Heil Hitler! Heil 9---er!
Wir sind mit ihm vereinen,
Wir sein dem Führer will'n wir leben
Mit Leib und Seele ganz und gar!
Johanna Weiskirch

Zwischen Weihnachten und Neujahr

Ein Brief, der mich erreichte

Lieber Onkel Caju!

Ah glaupte, daß Du Dich, lieber Onkel Caju, dafür interessiert, wie ich die Weihnachtsfeierstage verbrachte. Bei mir ereignet sich meistens an den Weihnachtsfeiertagen immer etwas Ungewöhnliches. Aber dieses Jahr war es nichts Ungewöhnliches. Vorletztes Jahr bin ich nämlich unter den Christbaum gefallen. In, da laßt Du, Onkel, es war aber so. Ich wollte nämlich die Kiste vom Weihnachtsbaum auspacken und da fiel ich auf den Stuhl. Ich rief auf so ein Licht, das hoch oben auf dem Zweig war. Da mußte ich mich freiden. Stimms, trette ich dann, falle vom Stuhl und liege unterm Christbaum. Alles schrie: „Ah, der Junge!“ Es war schon zu spät. Heil's gut ging, laßten wir nachher alle. Aber erit hatten alle einen mächtigen Schreck.

Dieses Jahr war das nicht. Aber es war aber dafür lustiger. Über unter dem Christbaum fallen, als eine schlechte Neuigkeit freigeht! Aber es ging um. Die Eltern waren mit dem Neuanfang zufrieden und ich auch. (Ehe nun der Heilige Abend kam, habe ich jeden Abend zum Mikas gebetet, daß er mir etwas in den Schuh hecht. Ich habe mich doch das ganze Wechtel, lieber, guter Mikas, bring den guten Kindern was, laß die großen laufen mit mir in hühnen zu lang. Da habe ich selbst ein Gebet gebietet. Ich will Dir's sagen: „Lieber Mikas, ich laß in früher Deine heil mit mir in den Schuh!“ Und er tat's, der Mikas. Nicht immer; aber so jeden zweiten Tag.

Jetzt kam der Heilige Abend! Nachmittags gingen meine Schwester, Sati und ich spazieren. Wir gingen über die Mausebärg, nach der Jahnsöhle und dann machten wir auf den Berg ein wenig Laufen. Wir liefen nach der Sati und die Schwester waren vorher und ich wollte immer einen Tannenbaum mitnehmen. (Auf den Mausebärgen sind keine Tannen, nur Tanne nur so, als ob welche da wären.) Es ist immer sehr schön, wie die Tanne immer wieder vorgetragen, nach dem die Schwester. Auf dem Tannenbaum haben wir erst noch getanzt, was wir bekommen werden. Sati laute immer: „Ich weiß nicht, wie ich glaupte, wie die Tanne alle gar nicht.“ So, das glaupte mir ja nicht.

Jetzt war's so weit. Erst kamen wir Weihnachtslieder. Ich sang ganz aufgeregt und mit zitternder Stimme. Mein Vater hatte ich vor zum Tannenbaum. Der Sati, der Sati, das beste Lied! Ich blief den ersten Vers singen; aber Sati lief nicht los. Wir sangen alle drei Lieder. Die Großeltern und die Tante kamen mit. Über uns hatten sie gerade ein Lied, ein Lied, das eine ganz andere Art Minuten vorher. Wir waren also schon die letzten im Laufe, wo beider wurde.

Im Laufe der Zeit, wo es sehr ich gleich zu allererst, um davon, das eine ganz andere Art Minuten vorher. Wir waren also schon die letzten im Laufe, wo beider wurde.

Ich war außer Atem und Hand. Ich bekam noch ein anderes Lied, das eine ganz andere Art Minuten vorher. Wir waren also schon die letzten im Laufe, wo beider wurde.

Ich weiß, warum du mich nicht willst. Du bist ein Bösewicht, und ich habe das schon damals gemerkt, als man dich Hans Verlich nannte und ich deine Feindschaft gerühmt. Du verlichst meine Feindschaft, weil ich dich durch Liebe für mich gewinnen wollte. Denn mir das mißlungen ist, magst du ruhig zugeben und deinen Nachschmerz erlitten. Da man Hans von Bösewicht, sein Schwert im Großen erlangt in die Knie und huldigte dem hohen Brandenburger als seinem Jüngling.



Großmutter liest Märchen unterm Weihnachtsbaum

Die Tannen freist! Mittags gab es eine gute Gans! Eine lustige lehrreiche Gans, mit solchen Jabeln je, ichen, in eine gute Gabe Gottes: ... Kennt Du, Onkel Caju, diesen Zimprun? Gofone Gabeln ist natürlich Unflut; aber sonst kümmert's mit dem Gabe Gottes!

Meine Schwester hat auch ein Spiel bekommen, das war in einem Mädelchen. Das Spiel handelt vom Alten Fritz. Das ist lustig. Das müßt du wissen, bis 50 geht's. Bis zu 10 kommt! O je! Da müßt du einmal zwei Spielmarken besorgen, weil der Prinz Friedrich gefangen wird, dann müßt du mal einmal ansitzen, weil Friedrich den Christbaum in der Schloßkirche laßt. Dann müßt der Prinz sein Pferd mit - darfst du gleich ein Name mein vorlesen. Wenn der König die Mädelchen findet, müßt du zwei Stunden lang sitzen. Und so geht das weiter. Kommst du auf eine Nummer, wo eine heilige Schlacht ist, kommt du mächtig weit vor. Jetzt geht es denn nach Potsdam. Kommt du gar auf Nr. 4, müßt du zurück auf Nr. 10. Das alte Fritz hatte nämlich Vertrag mit dem Kaiser von Zanzibar.

Ich kann Dir, lieber Onkel Caju, nicht alles erzählen, was wir alles während der Weihnachtsferien treiben. Das wäre zuviel. Nächsten Sonntag ist nun Silvester. Dieser Tag ist für uns Kinder noch weniger von Bedeutung. Wenn die Erwachsenen das Neue Jahr einbringen, sind wir immer im Bett. Wir bringen eben am Neujahrsorgen „Froh Neujahr!“ - und da haben wir auch noch nichts verümt.

1934. Wir beunten das Neue Jahr wohl mit dem Ferien, aber bald sind die Ferien vorbei. Dann geht's auf Eltern zu, auf die Vorbereitung. Das wird für uns eigentlich das neue Jahr. Jetzt heißt es: „Alle Mann am Bord!“ (Ich glaube habe ich am Bord von dem Berliner Meere über's Meer gehen, an der Ecke von Gaf-Dau. Da habe ich mich mächtig gefreut, denn ich habe doch von ihm ein „Autogramm“. Er war im Sommer auf der hallischen Rennbahn. Bei Gaf-Dau war ich es auch. „Alle Mann am Bord!“ - das meine ich mit „Alle Mann am Bord!“

Ich wünsche mir das Neujahr 1934 mit Dir, lieber Onkel Caju, wünsche ich das, was Du Dir wünschst.

Proßt Neujahr!

Dein erfröhter hallischer Abergeliebter

Balter Friedrich Haag.

Verantwortlich: Carl Langbauer, Halle a. S.



Ich weiß, warum du mich nicht willst. Du bist ein Bösewicht, und ich habe das schon damals gemerkt, als man dich Hans Verlich nannte und ich deine Feindschaft gerühmt. Du verlichst meine Feindschaft, weil ich dich durch Liebe für mich gewinnen wollte. Denn mir das mißlungen ist, magst du ruhig zugeben und deinen Nachschmerz erlitten. Da man Hans von Bösewicht, sein Schwert im Großen erlangt in die Knie und huldigte dem hohen Brandenburger als seinem Jüngling.

Waldleben im Winter

Die Zinnsägel des Waldes sind vor den Herbststürmen verblüht, die Nadelbäume haben ihre Blätter verloren, der Wald erscheint fast und ist. Aber es lebt trotzdem härter als je in ihm. Denn der Winter ist die Zeit der Jäger und der Holzschläger. Die Jäger sind vom 1. Oktober bis zum 1. Januar dem Jagdverbot freigegeben, das Stechwidder für die ganzen Monate November, Dezember, das Mandwild (Kudu, Marder, Iltis usw.) den ganzen Winter hindurch. Nur der Hammarder hat Schonzeit, weil er in Deutschland überhaupt nicht abgebejdet werden darf. Die Jagd gegen im Walde ein weltweites Jägerleben, das ihn selbst belebt. Aber auch die Wilderer sind zahlreich, weil sie jetzt das heimliche Wild leichter fassen können als in der Schonzeit. Sie sind nicht die einzigen



Waldgänger. Im Winter mehren sich im Walde auch die vertriebenen Hunde, die jetzt draußen schwer Nahrung finden und daher auf Waldwild jagen. Sie schaden nicht nur durch Niederreißen von Wild. Das von ihnen verlorste Wild führt auf der Maut häufig bei noch dünner Gabelde durch und verurteilt

Der Neujahrmorgen des Junkers Bösewicht

Als der Jullerngraf Friedrich im Jahre 1415 kurz vor Brandenburg geworden war, mußte er seine Anerkennung beim trotzen mächtigen Adel hart erkämpfen. Mit seinem berühmten schweren Feldgeschütz, der „faulen Grotte“, zog er von Burg zu Burg, um sie zu erobern und ließ dabei besser als Brenn- und Ruchholz. Auch haben im Winter die Landeute für den Holzschlag Zeit. Außerdem laßt sich das gefällene Holz an der Schneedecke leichter abfahren als auf dem bloßen Boden. Dabei bringen im Winter Holzschlag, Holz

aufräumen und Abfahren des verfallenen Holzes viel Leben in den Wald.

Volkshunst im Spielzeug

Das älteste deutsche Spielzeug ist der Perthespadener Meister, der seit dem neizehnten Jahrhundert immer unverändert Norm erzeugt wird. Untere volksheimliche Spielzeuge kamen alle aus nordischen Gebirgsregionen, wo der irrende und lange Winter die Menschen immer als anders an das Haus selbst und ihnen Zeit zum Nachdenken über ihre Umwelt laßt. Daher sind alle dort gebliebenen Spielzeuge Neufunden mehr Volkstümlich, weil sich der menschliche Wille in ihnen mit feiner Umgebung anzuwandert und dabei schöpferische Anregung erhält.

Darum kommt noch, daß diese Gebirgsregionen arm sind und in der Spielzeugindustrie ein heimisches Leben, mit dem sie etwas fürzubereiten konnten. Sie bekannten Spielzeugen sind da der Oberammergau in Bayern, das Gröden in Tirol, Sonneberg in Thüringen und das Erzgebirge. Da in allen diesen Gebirgsregionen lebendigen Zimmers ihren Kunstwerken unter gleichen Lebensbedingungen Ausdruck geben, sind auch die Unterschiede in ihren Erzeugnissen sehr gering. Was seit Jahrhunderten als „Märchenland“ in die Welt bekannt ist, hat immer wieder die gleichen Formen, ebenso wie die Grödener Talerfiguren mit den Besenarmen oder wie die Bitterfelder Frauen mit der Aufsicht, aber wie die Figuren des Erzgebirges immer gleich ansehnlich.

Manches Spielzeug ist fast nur noch in Museen zu sehen, wie die Spieluhr und der Hangelmann, der bairische Gendarm als Hülfsmittel und der Eisenhüter Meister aus grünlacktem Ton, das Aufsteiner Schindeln und andere mehr. Verwundern sind die grotesken Tragfiguren, die früher die Jünderhänder erzeugten. Fast verschwunden die Hammerer oder Hammerermeister, finden Jünderhüter mit ihrer wunderbaren Pfeiferrunde. Da gab es die uralten Jünderhüter, die in denen alle Armeen der Welt den Anreiz zum Anretten ermittelten. Sie wurden durch das moderne technische Zeitalter abgeholt, das unserer Jugend im Zeitalter der Technik naherbringt.

Hans begleitete seinen neuen Herrn in den Feldzug gegen die Polen und zeichnete sich dort



durch große Tapferkeit aus. Der Sürfürst wurde ihm dadurch immer wohlgefallen. Wo er war, mußte Hans bei ihm sein, bei den Gewerkschaften lebte. Bei der Tante mußte Hans an seiner linken Seite sein, um ihm den Weg zu führen. Der Junfer verließ schließlich alle diese Pflichten eines Soldaten. Aber nie laß jemand an ihm ein großes Angehelt. Denn an seiner Seite mußte ein

Stadttheater
Heute, Donnerstag, 10 bis 13 Uhr
Freier Kartenvorverkauf u. 14 Vor-
stellung für Danziger Stammkart.
Venus im Seld
Operette von R. Stolz
Freitag 20 bis nach 23 Uhr
Knechen von Tharau
Operette von R. Stolz
Zahlg. d. 3. Stamm-Karte erhalt.

Strümpfe
in jeder Größe
werden gut und
preiswert angefertigt.
bei
H. Schneepfadler
H. Schneepfadler 84,
Königsplatz
Essensverrichtungen
überall o. Selbstbesuchen,
bei Schneepfadler, 58.

UHT-SPIELE
Riebeckplatz
Unbeschreiblich
ist der Erfolg!
Wir spielen weiter!

Wintergarten
Heute Donnerstag, Freitag
und Sonnabend
**Kabarett
und Tanz**
Im Saal: der Komiker Janus
Calais, die Vortragskünstlerin
Elire Lampanico, sowie die
Königliche Jazz-Orch.

**Ab heute Lachbomben
im Walhalla**
Walter Kollos größter Schlager:
Der Juxbaron
Operette in 3 Akten
Die erstklassige Besetzung:
Blauhehichen - Ewald Kuntze
Herta von Hagen - Fräulein Rudolf
Ella Schröder - Herbert Zimmer - Julius
Witte - Hoffmann Albrecht usw.
Sichern Sie sich gute Plätze.
Kasse 11-2 und ab 5 Uhr. Preise ab 40 Pfg.
Kommen Sie auch
**Silvester und Neujahr
in's Walhalla-Theater!**
Große Fiestas in allen Räumen!
Tradition: Jeder 20. Theaterbesucher
1 Flasche guten Wein von Bremer Nachlag.

Weine ohne Maß
(Preise ohne Glas) Liter
Rotwein, Montagne 0.90
Johannisbeerwein 0.68
Apfelwein 0.39
Erberwein 1.00
Tarragona 1.00
Malaga 1.10
Wermut 0.75

Apfelspekt 1/2 Fl. inkl. 0.95

Lebag
Leipziger Straße 10.
**Zimmermann's
Lichtspiele**
In beiden Theatern Freitag bis
Montag 2 Uhr-Größe: 7 u. 8
Edison, Goethestraße 26
„Eine Tür geht auf“
Ein Kriminallustspiel mit Spannung
und Humor.
Casino
Hardenbergstr. 1.
**„Salon
in Kairo“**
Ein entzückendes
Lustspiel im Kriminallustspiel
Walter u. Willy
Fritsch u. a.
Heute in beiden Theatern mit
regelmäßigem Programm u. d. Ufertonwoche
Sonntags 2 und 4 Uhr
Jugendvorstellungen
Leubachstr. 30-31, Kammersaal
ab 7 Uhr

Schauburg
Ab morgen Freitag
Unter der Parole:
Mit Lustigkeit und Fröhlichkeit
geht's in das neue Jahr hinein!
Mit:
Anny Ondra
In ihrem herrlichsten Tonfall:
Das singende
Baby
Eine fröhliche Überraschung, geboren
in der freudigen Stimmung,
gegeben zu Freude aller Herzen,
das ist dieses lustige, witzige,
tonfällige Feuerwerk, in dem
die blondlockige Anny Ondra
sich, uns und die ganze Welt auf
den Kopf stellt.
In den weiteren Rollen:
Adolf Wohlbrück, Oily von Flint,
Willy Stettner, Albert Paullig,
Margarete Kapler, Kurt Lilien und
die weltberühmten Singing-Babys
die charmanter, weiblichen
Comedian Harmonists, die be-
sonders mit dem Schläger
„Auf Wiedersehen, Baby!“
brillieren.
Hierzu ein vorzügliches Beiprogramm
Für Jugendliche verboten!
Heute letzter Tag:
Kleiner Mann - was nun?

C. T. Große Ulrichstr. 51
Morgen letzter Tag!
Verlängerung unmöglich!
Der Billion-Millioner
Die Arche Noah
10000 Mitwirkende.
Die Jugend hat Zutritt!

**Wegweiser
zu frohen Stunden**
Feste sind Lebensspender!
Mit geringen Mitteln ist so eine
Feier arrangiert. Bei einer Flasche
Kloss u. Foerster wächst jene Kraft,
die neuen Mut und Frohsinn weckt,
Derby, Rotkäppchen u. Cabines sind als solche
Freudenspenden längst bekannt,
bevorzugt und überall erhältlich.
**Kloss u. Foerster
Sektcellerei**

Rechtsberatung i. Zivil- u. Strafsachen
Auskunft kostenlos Gr. Klausstr. 40, II Tr.
251. 30 Adol. F. Meier,
Notar, Rechtsanw. u. d. Uf.
C. F. v. d. Uf. u. d. Uf.
die Adv. Richter, F.
„Rechtliche Tage“
im Saal der Uf. u. d. Uf.
für Zutritt in den
Saal der Uf. u. d. Uf.
C. F. v. d. Uf. u. d. Uf.
C. F. v. d. Uf. u. d. Uf.
C. F. v. d. Uf. u. d. Uf.
C. F. v. d. Uf. u. d. Uf.

Bierhaus Engelhardt
Altenabend
D' lustigen Holzackerbu'abn!
Original-bayerische Konzert- und
Stimm-u. a. g. Kappelle
Sieverleben bei uns vergnügt 6 Stunden
Ausgewählte Küche zu kleinen
Preisen. - Geleg. in ostige und
auswärtige Bierk...
Zu unserer großen Silvesterfeier erhitzen wir baldige Tisch-
bestellung! 2 Kapellen! Tanz und Bier in aller Räum!
Soupers. Viele! - Scheerartikel u. Uebertragungen. Ru29508

Willy Fritsch
**Des jungen
Dessauers
große Liebe**
Ein Ausstattung's-Ton-Lustspiel der Ufa
In den weiteren Hauptrollen: Trude Marlen, Ida Wüst
Paul Hörbiger / Hermann Speilmans
Ein großartiger Rahmen umgibt diese zarte Liebesgeschichte vom
jungen Dessauer und der Apothekerstochter. In spannender,
dramatischer Handlung, durchwoben von keurigem Humor und
gefühlvoller Musik, zieht sie vor den Augen u. Ohren der Zuschauer
vorüber. Nach lange wird die anekdotenreichere Historie seine
Besucher im Mann halten u. in allen vier die Melodie deutschen Prosa-
mens nachklingen: So leben wir, so leben wir, so leben wir alle Tage...

**Des Riesenerfolges wegen
2. WOCHE**
Ufa-Theater Alte Promenade
Werktags 4.00 6.30 8.10
Die Jugend hat Zutritt
Sonntag Neujahr 3.00 5.30 8.10
hat Zutritt

**Fröhliche Silvesterfahrt
nach
Alexisbad**
31. Dezember bis 1. Januar. / Preis
Mk. 12.- / Abfahrt 31. Dezember
14 Uhr ab Halle a. S., Klausstr.,
Rückkehr 1. Januar gegen 21 Uhr
Eingeschlossen im Preis: Fahrt, Silvester-Fest-
Essen, freier Eintritt in Kurhaus, Labernachts-
Frühstück, Mittagessen am 1. Januar, Nach-
mittags- / Kaffee mit Bedienung, Kurtaxe, -
Nach dem Essen gemeinsames Beisammensitzen
bei den Klängen der Tankegelle. - Ueber-
tragungen und Silvesterscherze werden dazu
beitragen, bei allen Teilnehmern die „richtige“
Stimmung zu erwecken. Am Neujahrstage
Gelegenheit zu Wanderungen und
Rodelpartien unter sachkundiger Führung.
Sichern Sie sich einen Platz bei der
Reisebestellung der HT
Große Ulrichstraße 16 / Ruf 27981

**Nichts
ist einfacher -**
als bei jeder Gelegenheit
eine HM-Kleinanzeige
aufzugeben. Es ist dies
die billigste und erfolg-
reichste, aber auch die
schnellste Vermittlerin.
Rheuma
Ischias, Hexenschuß,
Gliederreißer, Neuralgie,
(Nervenschmerzen), Gicht
Gern teile ich kostenlos mit, welches rechte,
bewährte Mittel sich bei vielen anderen
Patienten half. Ueber 5000 Anerkennungen
Ich versage nichts! **Brandenburger**
Margret Heber, Wiesbaden H 22

Wünsche
Salzheringe 10 Stück 32,-
Fettlerringe 10 Stück 30,-
Vollfettlerringe 10 Stück 70,-
Feste saure Gurken Stück 5,-
Perlwiebchen 1/2 Pfund 20,-
Capern 1/2 Pfund 20,-
Salatöl 1 Pfund 20,-
Sardellen 1/2 Pfund 17,-
Gesunde Eier 1/2 Stück 10,-
Zwiebeln 1/2 1 Pfund 8,-
Row Wein 1/2 Flasche excl. Fl. 80,-
Tarragona 1/2 „ „ 80,-
Malaga 1/2 „ „ 85,-
Johannisbeerwein 1/2 „ 50,-
Niedermeier G. m. b. H.

**Hauptbahnhofs-
Wirtschaft
Halle (S)**
Silvester-Feier
Künstler-Konzert
Reichhaltige Speisekarte
Zeitgemäße Preise
**Rundfunk-Programm
des Mitteldeutschen Senders
Freitag, 29. Dezember**
6.30 Uhr: Rundfunkglocke. 6.45 Uhr: Schallplattenmusik.
7.15 Uhr: Rundfunkglocke für unsere Kinder, anschließend von
Berliner Rundfunk, 7.45 Uhr: Rundfunkglocke für
Kinder, 8.15 Uhr: Rundfunkglocke für Kinder, 8.45 Uhr:
Rundfunkglocke für Kinder, 9.15 Uhr: Rundfunkglocke für
Kinder, 9.45 Uhr: Rundfunkglocke für Kinder, 10.15 Uhr:
Rundfunkglocke für Kinder, 10.45 Uhr: Rundfunkglocke für
Kinder, 11.15 Uhr: Rundfunkglocke für Kinder, 11.45 Uhr:
Rundfunkglocke für Kinder, 12.15 Uhr: Rundfunkglocke für
Kinder, 12.45 Uhr: Rundfunkglocke für Kinder, 1.15 Uhr:
Rundfunkglocke für Kinder, 1.45 Uhr: Rundfunkglocke für
Kinder, 2.15 Uhr: Rundfunkglocke für Kinder, 2.45 Uhr:
Rundfunkglocke für Kinder, 3.15 Uhr: Rundfunkglocke für
Kinder, 3.45 Uhr: Rundfunkglocke für Kinder, 4.15 Uhr:
Rundfunkglocke für Kinder, 4.45 Uhr: Rundfunkglocke für
Kinder, 5.15 Uhr: Rundfunkglocke für Kinder, 5.45 Uhr:
Rundfunkglocke für Kinder, 6.15 Uhr: Rundfunkglocke für
Kinder, 6.45 Uhr: Rundfunkglocke für Kinder, 7.15 Uhr:
Rundfunkglocke für Kinder, 7.45 Uhr: Rundfunkglocke für
Kinder, 8.15 Uhr: Rundfunkglocke für Kinder, 8.45 Uhr:
Rundfunkglocke für Kinder, 9.15 Uhr: Rundfunkglocke für
Kinder, 9.45 Uhr: Rundfunkglocke für Kinder, 10.15 Uhr:
Rundfunkglocke für Kinder, 10.45 Uhr: Rundfunkglocke für
Kinder, 11.15 Uhr: Rundfunkglocke für Kinder, 11.45 Uhr:
Rundfunkglocke für Kinder, 12.15 Uhr: Rundfunkglocke für
Kinder, 12.45 Uhr: Rundfunkglocke für Kinder, 1.15 Uhr:
Rundfunkglocke für Kinder, 1.45 Uhr: Rundfunkglocke für
Kinder, 2.15 Uhr: Rundfunkglocke für Kinder, 2.45 Uhr:
Rundfunkglocke für Kinder, 3.15 Uhr: Rundfunkglocke für
Kinder, 3.45 Uhr: Rundfunkglocke für Kinder, 4.15 Uhr:
Rundfunkglocke für Kinder, 4.45 Uhr: Rundfunkglocke für
Kinder, 5.15 Uhr: Rundfunkglocke für Kinder, 5.45 Uhr:
Rundfunkglocke für Kinder, 6.15 Uhr: Rundfunkglocke für
Kinder, 6.45 Uhr: Rundfunkglocke für Kinder, 7.15 Uhr:
Rundfunkglocke für Kinder, 7.45 Uhr: Rundfunkglocke für
Kinder, 8.15 Uhr: Rundfunkglocke für Kinder, 8.45 Uhr:
Rundfunkglocke für Kinder, 9.15 Uhr: Rundfunkglocke für
Kinder, 9.45 Uhr: Rundfunkglocke für Kinder, 10.15 Uhr:
Rundfunkglocke für Kinder, 10.45 Uhr: Rundfunkglocke für
Kinder, 11.15 Uhr: Rundfunkglocke für Kinder, 11.45 Uhr:
Rundfunkglocke für Kinder, 12.15 Uhr: Rundfunkglocke für
Kinder, 12.45 Uhr: Rundfunkglocke für Kinder, 1.15 Uhr:
Rundfunkglocke für Kinder, 1.45 Uhr: Rundfunkglocke für
Kinder, 2.15 Uhr: Rundfunkglocke für Kinder, 2.45 Uhr:
Rundfunkglocke für Kinder, 3.15 Uhr: Rundfunkglocke für
Kinder, 3.45 Uhr: Rundfunkglocke für Kinder, 4.15 Uhr:
Rundfunkglocke für Kinder, 4.45 Uhr: Rundfunkglocke für
Kinder, 5.15 Uhr: Rundfunkglocke für Kinder, 5.45 Uhr:
Rundfunkglocke für Kinder, 6.15 Uhr: Rundfunkglocke für
Kinder, 6.45 Uhr: Rundfunkglocke für Kinder, 7.15 Uhr:
Rundfunkglocke für Kinder, 7.45 Uhr: Rundfunkglocke für
Kinder, 8.15 Uhr: Rundfunkglocke für Kinder, 8.45 Uhr:
Rundfunkglocke für Kinder, 9.15 Uhr: Rundfunkglocke für
Kinder, 9.45 Uhr: Rundfunkglocke für Kinder, 10.15 Uhr:
Rundfunkglocke für Kinder, 10.45 Uhr: Rundfunkglocke für
Kinder, 11.15 Uhr: Rundfunkglocke für Kinder, 11.45 Uhr:
Rundfunkglocke für Kinder, 12.15 Uhr: Rundfunkglocke für
Kinder, 12.45 Uhr: Rundfunkglocke für Kinder, 1.15 Uhr:
Rundfunkglocke für Kinder, 1.45 Uhr: Rundfunkglocke für
Kinder, 2.15 Uhr: Rundfunkglocke für Kinder, 2.45 Uhr:
Rundfunkglocke für Kinder, 3.15 Uhr: Rundfunkglocke für
Kinder, 3.45 Uhr: Rundfunkglocke für Kinder, 4.15 Uhr:
Rundfunkglocke für Kinder, 4.45 Uhr: Rundfunkglocke für
Kinder, 5.15 Uhr: Rundfunkglocke für Kinder, 5.45 Uhr:
Rundfunkglocke für Kinder, 6.15 Uhr: Rundfunkglocke für
Kinder, 6.45 Uhr: Rundfunkglocke für Kinder, 7.15 Uhr:
Rundfunkglocke für Kinder, 7.45 Uhr: Rundfunkglocke für
Kinder, 8.15 Uhr: Rundfunkglocke für Kinder, 8.45 Uhr:
Rundfunkglocke für Kinder, 9.15 Uhr: Rundfunkglocke für
Kinder, 9.45 Uhr: Rundfunkglocke für Kinder, 10.15 Uhr:
Rundfunkglocke für Kinder, 10.45 Uhr: Rundfunkglocke für
Kinder, 11.15 Uhr: Rundfunkglocke für Kinder, 11.45 Uhr:
Rundfunkglocke für Kinder, 12.15 Uhr: Rundfunkglocke für
Kinder, 12.45 Uhr: Rundfunkglocke für Kinder, 1.15 Uhr:
Rundfunkglocke für Kinder, 1.45 Uhr: Rundfunkglocke für
Kinder, 2.15 Uhr: Rundfunkglocke für Kinder, 2.45 Uhr:
Rundfunkglocke für Kinder, 3.15 Uhr: Rundfunkglocke für
Kinder, 3.45 Uhr: Rundfunkglocke für Kinder, 4.15 Uhr:
Rundfunkglocke für Kinder, 4.45 Uhr: Rundfunkglocke für
Kinder, 5.15 Uhr: Rundfunkglocke für Kinder, 5.45 Uhr:
Rundfunkglocke für Kinder, 6.15 Uhr: Rundfunkglocke für
Kinder, 6.45 Uhr: Rundfunkglocke für Kinder, 7.15 Uhr:
Rundfunkglocke für Kinder, 7.45 Uhr: Rundfunkglocke für
Kinder, 8.15 Uhr: Rundfunkglocke für Kinder, 8.45 Uhr:
Rundfunkglocke für Kinder, 9.15 Uhr: Rundfunkglocke für
Kinder, 9.45 Uhr: Rundfunkglocke für Kinder, 10.15 Uhr:
Rundfunkglocke für Kinder, 10.45 Uhr: Rundfunkglocke für
Kinder, 11.15 Uhr: Rundfunkglocke für Kinder, 11.45 Uhr:
Rundfunkglocke für Kinder, 12.15 Uhr: Rundfunkglocke für
Kinder, 12.45 Uhr: Rundfunkglocke für Kinder, 1.15 Uhr:
Rundfunkglocke für Kinder, 1.45 Uhr: Rundfunkglocke für
Kinder, 2.15 Uhr: Rundfunkglocke für Kinder, 2.45 Uhr:
Rundfunkglocke für Kinder, 3.15 Uhr: Rundfunkglocke für
Kinder, 3.45 Uhr: Rundfunkglocke für Kinder, 4.15 Uhr:
Rundfunkglocke für Kinder, 4.45 Uhr: Rundfunkglocke für
Kinder, 5.15 Uhr: Rundfunkglocke für Kinder, 5.45 Uhr:
Rundfunkglocke für Kinder, 6.15 Uhr: Rundfunkglocke für
Kinder, 6.45 Uhr: Rundfunkglocke für Kinder, 7.15 Uhr:
Rundfunkglocke für Kinder, 7.45 Uhr: Rundfunkglocke für
Kinder, 8.15 Uhr: Rundfunkglocke für Kinder, 8.45 Uhr:
Rundfunkglocke für Kinder, 9.15 Uhr: Rundfunkglocke für
Kinder, 9.45 Uhr: Rundfunkglocke für Kinder, 10.15 Uhr:
Rundfunkglocke für Kinder, 10.45 Uhr: Rundfunkglocke für
Kinder, 11.15 Uhr: Rundfunkglocke für Kinder, 11.45 Uhr:
Rundfunkglocke für Kinder, 12.15 Uhr: Rundfunkglocke für
Kinder, 12.45 Uhr: Rundfunkglocke für Kinder, 1.15 Uhr:
Rundfunkglocke für Kinder, 1.45 Uhr: Rundfunkglocke für
Kinder, 2.15 Uhr: Rundfunkglocke für Kinder, 2.45 Uhr:
Rundfunkglocke für Kinder, 3.15 Uhr: Rundfunkglocke für
Kinder, 3.45 Uhr: Rundfunkglocke für Kinder, 4.15 Uhr:
Rundfunkglocke für Kinder, 4.45 Uhr: Rundfunkglocke für
Kinder, 5.15 Uhr: Rundfunkglocke für Kinder, 5.45 Uhr:
Rundfunkglocke für Kinder, 6.15 Uhr: Rundfunkglocke für
Kinder, 6.45 Uhr: Rundfunkglocke für Kinder, 7.15 Uhr:
Rundfunkglocke für Kinder, 7.45 Uhr: Rundfunkglocke für
Kinder, 8.15 Uhr: Rundfunkglocke für Kinder, 8.45 Uhr:
Rundfunkglocke für Kinder, 9.15 Uhr: Rundfunkglocke für
Kinder, 9.45 Uhr: Rundfunkglocke für Kinder, 10.15 Uhr:
Rundfunkglocke für Kinder, 10.45 Uhr: Rundfunkglocke für
Kinder, 11.15 Uhr: Rundfunkglocke für Kinder, 11.45 Uhr:
Rundfunkglocke für Kinder, 12.15 Uhr: Rundfunkglocke für
Kinder, 12.45 Uhr: Rundfunkglocke für Kinder, 1.15 Uhr:
Rundfunkglocke für Kinder, 1.45 Uhr: Rundfunkglocke für
Kinder, 2.15 Uhr: Rundfunkglocke für Kinder, 2.45 Uhr:
Rundfunkglocke für Kinder, 3.15 Uhr: Rundfunkglocke für
Kinder, 3.45 Uhr: Rundfunkglocke für Kinder, 4.15 Uhr:
Rundfunkglocke für Kinder, 4.45 Uhr: Rundfunkglocke für
Kinder, 5.15 Uhr: Rundfunkglocke für Kinder, 5.45 Uhr:
Rundfunkglocke für Kinder, 6.15 Uhr: Rundfunkglocke für
Kinder, 6.45 Uhr: Rundfunkglocke für Kinder, 7.15 Uhr:
Rundfunkglocke für Kinder, 7.45 Uhr: Rundfunkglocke für
Kinder, 8.15 Uhr: Rundfunkglocke für Kinder, 8.45 Uhr:
Rundfunkglocke für Kinder, 9.15 Uhr: Rundfunkglocke für
Kinder, 9.45 Uhr: Rundfunkglocke für Kinder, 10.15 Uhr:
Rundfunkglocke für Kinder, 10.45 Uhr: Rundfunkglocke für
Kinder, 11.15 Uhr: Rundfunkglocke für Kinder, 11.45 Uhr:
Rundfunkglocke für Kinder, 12.15 Uhr: Rundfunkglocke für
Kinder, 12.45 Uhr: Rundfunkglocke für Kinder, 1.15 Uhr:
Rundfunkglocke für Kinder, 1.45 Uhr: Rundfunkglocke für
Kinder, 2.15 Uhr: Rundfunkglocke für Kinder, 2.45 Uhr:
Rundfunkglocke für Kinder, 3.15 Uhr: Rundfunkglocke für
Kinder, 3.45 Uhr: Rundfunkglocke für Kinder, 4.15 Uhr:
Rundfunkglocke für Kinder, 4.45 Uhr: Rundfunkglocke für
Kinder, 5.15 Uhr: Rundfunkglocke für Kinder, 5.45 Uhr:
Rundfunkglocke für Kinder, 6.15 Uhr: Rundfunkglocke für
Kinder, 6.45 Uhr: Rundfunkglocke für Kinder, 7.15 Uhr:
Rundfunkglocke für Kinder, 7.45 Uhr: Rundfunkglocke für
Kinder, 8.15 Uhr: Rundfunkglocke für Kinder, 8.45 Uhr:
Rundfunkglocke für Kinder, 9.15 Uhr: Rundfunkglocke für
Kinder, 9.45 Uhr: Rundfunkglocke für Kinder, 10.15 Uhr:
Rundfunkglocke für Kinder, 10.45 Uhr: Rundfunkglocke für
Kinder, 11.15 Uhr: Rundfunkglocke für Kinder, 11.45 Uhr:
Rundfunkglocke für Kinder, 12.15 Uhr: Rundfunkglocke für
Kinder, 12.45 Uhr: Rundfunkglocke für Kinder, 1.15 Uhr:
Rundfunkglocke für Kinder, 1.45 Uhr: Rundfunkglocke für
Kinder, 2.15 Uhr: Rundfunkglocke für Kinder, 2.45 Uhr:
Rundfunkglocke für Kinder, 3.15 Uhr: Rundfunkglocke für
Kinder, 3.45 Uhr: Rundfunkglocke für Kinder, 4.15 Uhr:
Rundfunkglocke für Kinder, 4.45 Uhr: Rundfunkglocke für
Kinder, 5.15 Uhr: Rundfunkglocke für Kinder, 5.45 Uhr:
Rundfunkglocke für Kinder, 6.15 Uhr: Rundfunkglocke für
Kinder, 6.45 Uhr: Rundfunkglocke für Kinder, 7.15 Uhr:
Rundfunkglocke für Kinder, 7.45 Uhr: Rundfunkglocke für
Kinder, 8.15 Uhr: Rundfunkglocke für Kinder, 8.45 Uhr:
Rundfunkglocke für Kinder, 9.15 Uhr: Rundfunkglocke für
Kinder, 9.45 Uhr: Rundfunkglocke für Kinder, 10.15 Uhr:
Rundfunkglocke für Kinder, 10.45 Uhr: Rundfunkglocke für
Kinder, 11.15 Uhr: Rundfunkglocke für Kinder, 11.45 Uhr:
Rundfunkglocke für Kinder, 12.15 Uhr: Rundfunkglocke für
Kinder, 12.45 Uhr: Rundfunkglocke für Kinder, 1.15 Uhr:
Rundfunkglocke für Kinder, 1.45 Uhr: Rundfunkglocke für
Kinder, 2.15 Uhr: Rundfunkglocke für Kinder, 2.45 Uhr:
Rundfunkglocke für Kinder, 3.15 Uhr: Rundfunkglocke für
Kinder, 3.45 Uhr: Rundfunkglocke für Kinder, 4.15 Uhr:
Rundfunkglocke für Kinder, 4.45 Uhr: Rundfunkglocke für
Kinder, 5.15 Uhr: Rundfunkglocke für Kinder, 5.45 Uhr:
Rundfunkglocke für Kinder, 6.15 Uhr: Rundfunkglocke für
Kinder, 6.45 Uhr: Rundfunkglocke für Kinder, 7.15 Uhr:
Rundfunkglocke für Kinder, 7.45 Uhr: Rundfunkglocke für
Kinder, 8.15 Uhr: Rundfunkglocke für Kinder, 8.45 Uhr:
Rundfunkglocke für Kinder, 9.15 Uhr: Rundfunkglocke für
Kinder, 9.45 Uhr: Rundfunkglocke für Kinder, 10.15 Uhr:
Rundfunkglocke für Kinder, 10.45 Uhr: Rundfunkglocke für
Kinder, 11.15 Uhr: Rundfunkglocke für Kinder, 11.45 Uhr:
Rundfunkglocke für Kinder, 12.15 Uhr: Rundfunkglocke für
Kinder, 12.45 Uhr: Rundfunkglocke für Kinder, 1.15 Uhr:
Rundfunkglocke für Kinder, 1.45 Uhr: Rundfunkglocke für
Kinder, 2.15 Uhr: Rundfunkglocke für Kinder, 2.45 Uhr:
Rundfunkglocke für Kinder, 3.15 Uhr: Rundfunkglocke für
Kinder, 3.45 Uhr: Rundfunkglocke für Kinder, 4.15 Uhr:
Rundfunkglocke für Kinder, 4.45 Uhr: Rundfunkglocke für
Kinder, 5.15 Uhr: Rundfunkglocke für Kinder, 5.45 Uhr:
Rundfunkglocke für Kinder, 6.15 Uhr: Rundfunkglocke für
Kinder, 6.45 Uhr: Rundfunkglocke für Kinder, 7.15 Uhr:
Rundfunkglocke für Kinder, 7.45 Uhr: Rundfunkglocke für
Kinder, 8.15 Uhr: Rundfunkglocke für Kinder, 8.45 Uhr:
Rundfunkglocke für Kinder, 9.15 Uhr: Rundfunkglocke für
Kinder, 9.45 Uhr: Rundfunkglocke für Kinder, 10.15 Uhr:
Rundfunkglocke für Kinder, 10.45 Uhr: Rundfunkglocke für
Kinder, 11.15 Uhr: Rundfunkglocke für Kinder, 11.45 Uhr:
Rundfunkglocke für Kinder, 12.15 Uhr: Rundfunkglocke für
Kinder, 12.45 Uhr: Rundfunkglocke für Kinder, 1.15 Uhr:
Rundfunkglocke für Kinder, 1.45 Uhr: Rundfunkglocke für
Kinder, 2.15 Uhr: Rundfunkglocke für Kinder, 2.45 Uhr:
Rundfunkglocke für Kinder, 3.15 Uhr: Rundfunkglocke für
Kinder, 3.45 Uhr: Rundfunkglocke für Kinder, 4.15 Uhr:
Rundfunkglocke für Kinder, 4.45 Uhr: Rundfunkglocke für
Kinder, 5.15 Uhr: Rundfunkglocke für Kinder, 5.45 Uhr:
Rundfunkglocke für Kinder, 6.15 Uhr: Rundfunkglocke für
Kinder, 6.45 Uhr: Rundfunkglocke für Kinder, 7.15 Uhr:
Rundfunkglocke für Kinder, 7.45 Uhr: Rundfunkglocke für
Kinder, 8.15 Uhr: Rundfunkglocke für Kinder, 8.45 Uhr:
Rundfunkglocke für Kinder, 9.15 Uhr: Rundfunkglocke für
Kinder, 9.45 Uhr: Rundfunkglocke für Kinder, 10.15 Uhr:
Rundfunkglocke für Kinder, 10.45 Uhr: Rundfunkglocke für
Kinder, 11.15 Uhr: Rundfunkglocke für Kinder, 11.45 Uhr:
Rundfunkglocke für Kinder, 12.15 Uhr: Rundfunkglocke für
Kinder, 12.45 Uhr: Rundfunkglocke für Kinder, 1.15 Uhr:
Rundfunkglocke für Kinder, 1.45 Uhr: Rundfunkglocke für
Kinder, 2.15 Uhr: Rundfunkglocke für Kinder, 2.45 Uhr:
Rundfunkglocke für Kinder, 3.15 Uhr: Rundfunkglocke für
Kinder, 3.45 Uhr: Rundfunkglocke für Kinder, 4.15 Uhr:
Rundfunkglocke für Kinder, 4.45 Uhr: Rundfunkglocke für
Kinder, 5.15 Uhr: Rundfunkglocke für Kinder, 5.45 Uhr:
Rundfunkglocke für Kinder, 6.15 Uhr: Rundfunkglocke für
Kinder, 6.45 Uhr: Rundfunkglocke für Kinder, 7.15 Uhr:
Rundfunkglocke für Kinder, 7.45 Uhr: Rundfunkglocke für
Kinder, 8.15 Uhr: Rundfunkglocke für Kinder, 8.45 Uhr:
Rundfunkglocke für Kinder, 9.15 Uhr: Rundfunkglocke für
Kinder, 9.45 Uhr: Rundfunkglocke für Kinder, 10.15 Uhr:
Rundfunkglocke für Kinder, 10.45 Uhr: Rundfunkglocke für
Kinder, 11.15 Uhr: Rundfunkglocke für Kinder, 11.45 Uhr:
Rundfunkglocke für Kinder, 12.15 Uhr: Rundfunkglocke für
Kinder, 12.45 Uhr: Rundfunkglocke für Kinder, 1.15 Uhr:
Rundfunkglocke für Kinder, 1.45 Uhr: Rundfunkglocke für
Kinder, 2.15 Uhr: Rundfunkglocke für Kinder, 2.45 Uhr:
Rundfunkglocke für Kinder, 3.15 Uhr: Rundfunkglocke für
Kinder, 3.45 Uhr: Rundfunkglocke für Kinder, 4.15 Uhr:
Rundfunkglocke für Kinder, 4.45 Uhr: Rundfunkglocke für
Kinder, 5.15 Uhr: Rundfunkglocke für Kinder, 5.45 Uhr:
Rundfunkglocke für Kinder, 6.15 Uhr: Rundfunkglocke für
Kinder, 6.45 Uhr: Rundfunkglocke für Kinder, 7.15 Uhr:
Rundfunkglocke für Kinder, 7.45 Uhr: Rundfunkglocke für
Kinder, 8.15 Uhr: Rundfunkglocke für Kinder, 8.45 Uhr:
Rundfunkglocke für Kinder, 9.15 Uhr: Rundfunkglocke für
Kinder, 9.45 Uhr: Rundfunkglocke für Kinder, 10.15 Uhr:
Rundfunkglocke für Kinder, 10.45 Uhr: Rundfunkglocke für
Kinder, 11.15 Uhr: Rundfunkglocke für Kinder, 11.45 Uhr:
Rundfunkglocke für Kinder, 12.15 Uhr: Rundfunkglocke für
Kinder, 12.45 Uhr: Rundfunkglocke für Kinder, 1.15 Uhr:
Rundfunkglocke für Kinder, 1.45 Uhr: Rundfunkglocke für
Kinder, 2.15 Uhr: Rundfunkglocke für Kinder, 2.45 Uhr:
Rundfunkglocke für Kinder, 3.15 Uhr: Rundfunkglocke für
Kinder, 3.45 Uhr: Rundfunkglocke für Kinder, 4.15 Uhr:
Rundfunkglocke für Kinder, 4.45 Uhr: Rundfunkglocke für
Kinder, 5.15 Uhr: Rundfunkglocke für Kinder, 5.45 Uhr:
Rundfunkglocke für Kinder, 6.15 Uhr: Rundfunkglocke für
Kinder, 6.45 Uhr: Rundfunkglocke für Kinder, 7.15 Uhr:
Rundfunkglocke für Kinder, 7.45 Uhr: Rundfunkglocke für
Kinder, 8.15 Uhr: Rundfunkglocke für Kinder, 8.45 Uhr:
Rundfunkglocke für Kinder, 9.15 Uhr: Rundfunkglocke für
Kinder, 9.45 Uhr: Rundfunkglocke für Kinder, 10.15 Uhr:
Rundfunkglocke für Kinder, 10.45 Uhr: Rundfunkglocke für
Kinder, 11.15 Uhr: Rundfunkglocke für Kinder, 11.45 Uhr:
Rundfunkglocke für Kinder, 12.15 Uhr: Rundfunkglocke für
Kinder, 12.45 Uhr: Rundfunkglocke für Kinder, 1.15 Uhr:
Rundfunkglocke für Kinder, 1.45 Uhr: Rundfunkglocke für
Kinder, 2.15 Uhr: Rundfunkglocke für Kinder, 2.45 Uhr:
Rundfunkglocke für Kinder, 3.15 Uhr: Rundfunkglocke für
Kinder, 3.45 Uhr: Rundfunkglocke für Kinder, 4.15 Uhr:
Rundfunkglocke für Kinder, 4.45 Uhr: Rundfunkglocke für
Kinder, 5.15 Uhr: Rundfunkglocke für Kinder, 5.45 Uhr:
Rundfunkglocke für Kinder, 6.15 Uhr: Rundfunkglocke für
Kinder, 6.45 Uhr: Rundfunkglocke für Kinder, 7.15 Uhr:
Rundfunkglocke für Kinder, 7.45 Uhr: Rundfunkglocke für
Kinder, 8.15 Uhr: Rundfunkglocke für Kinder, 8.45 Uhr:
Rundfunkglocke für Kinder, 9.15 Uhr: Rundfunkglocke für
Kinder, 9.45 Uhr: Rundfunkglocke für Kinder, 10.15 Uhr:
Rundfunkglocke für Kinder, 10.45 Uhr: Rundfunkglocke für
Kinder, 11.15 Uhr: Rundfunkglocke für Kinder, 11.45 Uhr:
Rundfunkglocke für Kinder, 12.15 Uhr: Rundfunkglocke für
Kinder, 12.45 Uhr: Rundfunkglocke für Kinder, 1.15 Uhr:
Rundfunkglocke für Kinder, 1.45 Uhr: Rundfunkglocke für
Kinder, 2.15 Uhr: Rundfunkglocke für Kinder, 2.45 Uhr:
Rundfunkglocke für Kinder, 3.15 Uhr: Rundfunkglocke für
Kinder, 3.45 Uhr: Rundfunkglocke für Kinder, 4.15 Uhr:
Rundfunkglocke für Kinder, 4.45 Uhr: Rundfunkglocke für
Kinder, 5.15 Uhr: Rundfunkglocke für Kinder, 5.45 Uhr:
Rundfunkglocke für Kinder, 6.15 Uhr: Rundfunkglocke für
Kinder, 6.45 Uhr: Rundfunkglocke für Kinder, 7.15 Uhr:
Rundfunkglocke für Kinder, 7.45 Uhr: Rundfunkglocke für
Kinder, 8.15 Uhr: Rundfunkglocke für Kinder, 8.45 Uhr:
Rundfunkglocke für Kinder, 9.15 Uhr: Rundfunkglocke für
Kinder, 9.45 Uhr: Rundfunkglocke für Kinder, 10.15 Uhr:
Rundfunkglocke für Kinder, 10.45 Uhr: Rundfunkglocke für
Kinder, 11.15 Uhr: Rundfunkglocke für Kinder, 11.45 Uhr:
Rundfunkglocke für Kinder, 12.15 Uhr: Rundfunkglocke für
Kinder, 12.45 Uhr: Rundfunkglocke für Kinder, 1.15 Uhr:
Rundfunkglocke für Kinder, 1.45 Uhr: Rundfunkglocke für
Kinder, 2.15 Uhr: Rundfunkglocke für Kinder, 2.45 Uhr:
Rundfunkglocke für Kinder, 3.15 Uhr: Rundfunkglocke für
Kinder, 3.45 Uhr: Rundfunkglocke für Kinder, 4.15 Uhr:
Rundfunkglocke für Kinder, 4.45 Uhr: Rundfunkglocke für
Kinder, 5.15 Uhr: Rundfunkglocke für Kinder, 5.45 Uhr:
Rundfunkglocke für Kinder, 6.15 Uhr: Rundfunkglocke für
Kinder, 6.45 Uhr: Rundfunkglocke für Kinder, 7.15 Uhr:
Rundfunkglocke für Kinder, 7.45 Uhr: Rundfunkglocke für
Kinder, 8.15 Uhr: Rundfunkglocke für Kinder, 8.45 Uhr:
Rundfunkglocke für Kinder, 9.15 Uhr: Rundfunkglocke für
Kinder, 9.45 Uhr: Rundfunkglocke für Kinder, 10.15 Uhr:
Rundfunkglocke für Kinder, 10.45 Uhr: Rundfunkglocke für
Kinder, 11.15 Uhr: Rundfunkglocke für Kinder, 11.45 Uhr:
Rundfunkglocke für Kinder, 12.15 Uhr: Rundfunkglocke für
Kinder, 12.45 Uhr: Rundfunkglocke für Kinder, 1.15 Uhr:
Rundfunkglocke für Kinder, 1.45 Uhr: Rundfunkglocke für
Kinder, 2.15 Uhr: Rundfunkglocke für Kinder, 2.45 Uhr:
Rundfunkglocke für Kinder, 3.15 Uhr: Rundfunkglocke für
Kinder, 3.45 Uhr: Rundfunkglocke für Kinder, 4.15 Uhr:
Rundfunkglocke für Kinder, 4.45 Uhr: Rundfunkglocke für
Kinder, 5.15 Uhr: Rundfunkglocke für Kinder, 5.45 Uhr:
Rundfunkglocke für Kinder, 6.15 Uhr: Rundfunkglocke für
Kinder, 6.45 Uhr: Rundfunkglocke für Kinder, 7.15 Uhr:
Rundfunkglocke für Kinder, 7.45 Uhr: Rundfunkglocke für
Kinder, 8.15 Uhr: Rundfunkglocke für Kinder, 8.45 Uhr:
Rundfunkglocke für Kinder, 9.15 Uhr: Rundfunkglocke für
Kinder, 9.45 Uhr: Rundfunkglocke für Kinder, 10.15 Uhr:
Rundfunkglocke für Kinder, 10.45 Uhr: Rundfunkglocke für
Kinder, 11.15 Uhr: Rundfunkglocke für Kinder, 11.45 Uhr:
Rundfunkglocke für Kinder, 12.15 Uhr: Rundfunkglocke für
Kinder, 12.45 Uhr: Rundfunkglocke für Kinder, 1.15 Uhr:
Rundfunkglocke für Kinder, 1.45 Uhr: Rundfunkglocke für
Kinder, 2.15 Uhr: Rundfunkglocke für Kinder, 2.45 Uhr:
Rundfunkglocke für Kinder, 3.15 Uhr: Rundfunkglocke für
Kinder, 3.45 Uhr: Rundfunkglocke für Kinder, 4.15 Uhr:
Rundfunkglocke für Kinder, 4.45 Uhr: Rundfunkglocke für
Kinder, 5.15 Uhr: Rundfunkglocke für Kinder, 5.45 Uhr:
Rundfunkglocke für Kinder, 6.15 Uhr: Rundfunkglocke für
Kinder, 6.45 Uhr: Rundfunkglocke für Kinder, 7.15 Uhr:
Rundfunkglocke für Kinder, 7.45 Uhr: Rundfunkglocke für
Kinder, 8.15 Uhr: Rundfunkglocke für Kinder, 8.45 Uhr:
Rundfunkglocke für Kinder, 9.15 Uhr: Rundfunkglocke für
Kinder, 9.45 Uhr: Rundfunkglocke für Kinder, 10.1